



Gemeinde
Wildhaus-Alt St. Johann



Jahresrechnung 2017

Bürgerversammlung

Mittwoch, 4. April 2018, 20.00 Uhr,
Mehrzweckgebäude Chuchitobel, Wildhaus
mit den Jungmusikanten der Bürgermusik Wildhaus und
anschliessendem Apéro

Toggenburg
KLINGT GUT

Jahresrechnung 2017

Inhaltsverzeichnis	Seite
Diverse Informationen	4
Vorwort des Gemeindepräsidenten	5
Amtsbericht Gemeinderat	6
Amtsbericht Geschäftsleitung	10
Amtsbericht Feuerwehr	15
Amtsbericht Altersheime	18
Berichte der Verwaltungsabteilungen	23
Laufende Rechnung	30
Investitionsrechnung	44
Bestandesrechnung	46
Abschreibungsplan	47
Steuerabrechnung	50
Bauabrechnungen	51
Liegenschaftsverzeichnis	52
Verzeichnis der Wertschriften per 31.12.2017	55
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	56
Anträge des Gemeinderates:	57
– Genehmigung Jahresrechnung Politische Gemeinde	
– Gewinnverwendung	
Gutachten und Antrag Erweiterung Wärmeverbund	
Wildhaus Richtung Lisighaus	58
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	60
<u>Anhang zur Jahresrechnung:</u>	
Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und	
Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze	61
Eigenkapitalnachweis	63
Rückstellungsspiegel per 31.12.2017	64
Beteiligungsspiegel	65
Gewährleistungsspiegel	68

Traktanden

1. Anträge des Gemeinderates zur Rechnung 2017 sowie zur Gewinnverwendung
2. Gutachten und Antrag Erweiterung Wärmeverbund Wildhaus Richtung Lisighaus
3. Allgemeine Umfrage

Die Bürgerversammlung wird musikalisch umrahmt von der Jungformation der Bürgermusik Wildhaus; anschliessend wird ein Apéro serviert.

Detaillierte Rechnung

Sie erhalten hiermit die Jahresrechnung in geraffter Form. Die detaillierte Rechnung liegt ab sofort zur freien Einsichtnahme bei der Finanzverwaltung, Alt St. Johann, auf.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Schweizer Bürger, welche das 18. Lebensjahr vollendet haben und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind (Art. 31 KV). Zuhörern und Personen ohne Stimmausweis wird ein separater Platz zugewiesen.

Stimmausweise

Alle Stimmberechtigten erhalten einen adressierten Stimmausweis durch die Post zugestellt. Fehlende Ausweise können bei der Gemeinderatskanzlei, Alt St. Johann, angefordert werden.

Hinweise zur Bürgerversammlung

Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge schriftlich einzureichen (Art. 39 Gemeindegesetz). Der Gemeinderat macht die Bürgerschaft darauf aufmerksam, dass Präsentationen bis eine Woche vor der Versammlung dem Gemeinderat eingereicht werden müssen, damit der Gemeinderat das Recht der Gegendarstellung wahrnehmen kann.

Protokoll Bürgerversammlung

Das Protokoll der Bürgerversammlung wird vom 19. April bis 2. Mai 2018 öffentlich bei der Gemeinderatskanzlei, Alt St. Johann, aufgelegt. Innert der Auflagefrist kann jede stimmberechtigte oder betroffene Person beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Die Beschwerde hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Geschätzte Mitbürgerinnen
Geschätzte Mitbürger

Positives Ergebnis

Wenn wir Ihnen mitteilen, die Gemeinde habe wiederum einen Ertragsüberschuss von Fr. 1,3 Mio. erzielt, überrascht Sie das noch? Zunächst ist das natürlich ein Grund zur Freude. Klar, man kann immer wieder kritisch Fragen stellen, wie denn budgetiert oder geplant wurde, wenn Abweichungen dieser Grössenordnung das Ergebnis sind? Grosse Analyseinstrumentarien sind dazu gar nicht notwendig. Ein Mehrertrag von gegen Fr. 0,8 Mio. über alle Steuerarten und Minderaufwände im Bereich Bildung und Soziale Wohlfahrt und schon ist das Ergebnis im Wesentlichen erklärbar. Die positive Abweichung bei den Steuerträgen bestätigt die Richtigkeit, den Steuerfuss 2018 auf 138% zu senken. Also, mit dem Ergebnis zu hadern ist sicher nicht angebracht, der Freude darüber Ausdruck zu verleihen, schon eher!

JUFA-Hotel

Erinnern Sie sich an meine Worte im Voranschlag 2018? Es ging dabei um Projekte und Veränderungen in der Gemeinde, die wir selbst in der Hand haben. Zum Schulhaus und zum Wirtschaftsgebäude im Eggenwäldli haben Sie sich überaus deutlich ausgesprochen. Wie wird die Abstimmung zum JUFA-Hotel ausgehen? Ich bin gespannt und freue mich auf von Respekt geprägte Diskussionen und am Ende auf einen klaren Entscheid.

Freie Meinungsbildung

In einer Zeitung las ich kürzlich die Überschrift: Papier und Kugelschreiber schützen die direkte Demokratie. Es ging

zwar primär ums E-Voting, das Abstimmen übers Internet, eine etwas andere Gedankenfolge löste die Aussage dennoch aus. Alle Stimmberechtigten sitzen, wenn sie so wollen, in völliger Anonymität vor dem Stimm- oder Wahlzettel und sind in ihrer Willensäusserung – mit Papier und Kugelschreiber – völlig frei. Am jeweiligen Resultat bestehen im Regelfall keine Zweifel. Wie verhält es sich aber mit der Manipulation bei der noch wichtigeren Willensbildung? Wie gut ist sie bemerkbar? Fabrizierte Nachrichten, Populismus und viel Geld aus unklaren Quellen, darin liegt wohl die grösste Gefahr für die Freiheit, sich eine Meinung zu bilden. Bedenklich ist, wenn die «Manipulation» gar nicht bemerkt wird. Vielleicht liegt es an meinem Jahrgang, für mich sind viele Dinge zu wichtig, als dass sie der Bequemlichkeit zuliebe mit einem Klick auf den Gefällt-mir-Knopf erledigt werden sollten. Da sagt mir die Atmosphäre im Gemeindegemeinschaftssaal schon eher zu, interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich Zeit nehmen für ihre Gemeinde. Ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen und auf das Wiedersehen an der Bürgerversammlung.

Neben dem umfangreichen Zahlenmaterial verdienen auch die Berichte aus den einzelnen Ämtern und der Schule Ihr Interesse.

Herzlichst

Rolf Züllig
Gemeindepräsident

Amtsbericht Gemeinderat

Der Gemeinderat traf sich im vergangenen Jahr zu 18 Sitzungen und diversen Besprechungen. Dabei wurden insgesamt 354 Geschäfte behandelt.

Der Rat setzt sich folgendermassen zusammen:

- Rolf Züllig, Gemeinderatspräsident, Unterwasser
- Peter Abderhalden, Vize-Präsident, Unterwasser
- Rita Elmer, Schulratspräsidentin, Alt St. Johann
- Hermann Alpiger, Mitglied, Alt St. Johann
- Christian Schmid, Mitglied, Wildhaus

Investitionen 2017

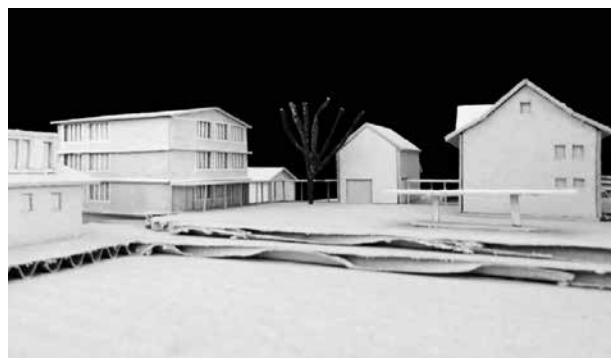
Gerne erläutern wir Ihnen die getätigten Investitionen im Jahr 2017.

Hydrantennetzerneuerungen

Die Gemeinde ist zur Mitfinanzierung der Löschwasserversorgung verpflichtet. Im abgelaufenen Jahr wurde Fr. 120'000.00 (akonto) an die Trinkwasserversorgung Berg, Alt St. Johann, bezahlt. Ausserdem Fr. 57'950.00 an das Reservoir Fausler. Mit diesem Beitrag ist das Projekt abgeschlossen. Zusätzlich wurden Fr. 35'365.00 für die Wasserkorporation Alt St. Johann-Unterwasser für die Sanierungen des Hydrantennetzes in der Nesselhalden und an der Stadelstrasse verbucht.

Ersatzneubau Primarschulhaus Wildhaus

Ende November 2017 haben die Stimmberechtigten dem Kredit von Fr. 5.8 Mio. zugestimmt und damit das neue Schulhaus in Wildhaus genehmigt.



Ansicht neues Primarschulhaus

Bild: Johannes Saurer, Architekt

Für die Planung waren Fr. 210'000.00 vorgesehen gewesen. Der Kredit konnte mit Fr. 219'328.60 knapp eingehalten werden.

Anschaffung Schulbus

Auch in diesem Jahr wurde ein neuer Schulbus angeschafft. Er wurde von der Churfirstengarage AG, Alt St. Johann, geliefert und kostete Fr. 76'964.50.

Heizung „Im Horb“, Alt St. Johann

Der Kredit für den Ersatz der Ölheizung durch eine Wasser-Wasser-Wärmepumpe belief sich auf Fr. 200'000.00. Im Jahr 2016 fielen Kosten von Fr. 124'911.20 an, im letzten Jahr noch Fr. 43'205.60. Die Erneuerung schloss damit mit total Fr. 158'483.20 deutlich unter dem Budget ab. Eingerechnet dabei ist bereits ein Beitrag der Energieagentur St. Gallen von Fr. 9'633.60. Die Installation hat die Tobler Haustechnik + Metallbau AG, Alt St. Johann, ausgeführt.

Strassenumlegung Lisighaus, Wildhaus

Für die Planung sind bisher Fr. 21'948.80 angefallen. Das Projekt selbst lag öffentlich auf. Eine Einsprache dagegen ist eingegangen.

Mittlerweile ist bekannt, dass die evangelische Kantonalkirche auf das Zwinglizentrum verzichtet.

Das Projekt ist momentan sistiert und wird wahrscheinlich in leicht geänderter Form wieder aufgenommen.

Dorfplatz-Gestaltung, Wildhaus

Die Vorprüfung des Dorfplatzes ist über die Bühne. Grundsätzlich wird es von allen kantonalen Ämtern gutgeheissen. Dem Gemeinderat bereiten die Postautohaltstellen bzw. die Wartezeiten der Postautos in Wildhaus noch etwas Kopfzerbrechen. Das Projekt kommt nun in die Endphase. Für die Planung wurde im letzten Jahr Fr. 47'921.15 benötigt.

Sanierung Munzenrietstrasse, Wildhaus

Die Sanierung der Munzenrietstrasse wurde durch die E. Weber AG, Wattwil, für Fr. 94'129.55 ausgeführt.

ARA Churfürsten: Investitionen

Das Budget für die ARA Churfürsten ist jeweils schwierig zu erstellen, da der Zweckverband sein eigenes Budget erst Ende Jahr erstellt. Im letzten Jahr wurde die Vorhersage um Fr. 105'491.30 überschossen. Die Rechnung des Abwasserverbandes wird von einer Delegiertenversammlung genehmigt.

Kapazitätserweiterung Meteorwasser Unterwasser

In diesem Konto wurde fälschlicherweise die Abwasserleitung Halden-Burst für Fr. 72'440.75 verbucht.

Sanierung Abwasserleitungen

Für allgemeine Sanierungen im Bereich der Abwasser- und Meteorleitungen wurden Fr. 215'338.70 verwendet. Darin sind beispielweise Sanierungen der Meteorleitungen Schwendi und Munzenriet enthalten.

Hochwasser-Sanierung Schönenboden

Im Bereich Schönenboden soll mit einfachen Mitteln ein Schutz der Häuser vor Überschwemmung erreicht werden. Die Planung dafür kostete Fr. 20'247.15. Budget dafür ist keines vorhanden.

Sanierung Wildhauser Thur und Nasenbach

Die Ingenieurarbeiten für die Erstellung des Projektes wurde im offenen Verfahren an die Basler & Hofmann AG, Esslingen ZH, vergeben. Bis jetzt sind Kosten in der Höhe von Fr. 44'572.55 angefallen. Sie betreffen vor allem noch das Vorprojekt.

Chuchitobel, Bachoffenlegung

Die Bachoffenlegung im Chuchitobel ist praktisch abgeschlossen. Im Frühjahr wird noch die Bepflanzung erstellt. Mit Fr. 277'726.86 liegt der Aufwand bis jetzt noch unter dem Budget von Fr. 285'000.00. Die grössten Arbeiten wurden an die Gebr. Alpiger AG, Alt St. Johann, vergeben.



Kabelsalat Bachoffenlegung, Bild: Bruno Egloff

Die Bachoffenlegung wird durch den Kanton subventioniert. Bis jetzt sind Beiträge von Fr. 139'000.00 abgegrenzt.

Naturfahren, Umsetzung Projekte

Die letzte Rechnung für die Erstellung der Naturfahrenkarte durch das Ingenieurbüro Bart AG, St. Gallen, ist eingetroffen. Der Bund bezahlt daran die Hälfte, nämlich Fr. 25'000.00.

Revision Orts- und Zonenplanung

Der Bund genehmigte den Richtplan des Kantons. Das ist gleichzeitig auch der Startschuss für den Gemeinderichtplan und danach den Zonenplan. Im letzten Jahr entstanden erst marginale Aufwendungen von Fr. 1'187.95

Tourismus-Konzept / Tourismusinszenierung

In diesen Bereichen fielen im letzten Jahr keine Aufwendungen an.

Wärmeverbund Wildhaus

Das katholische Pfarrhaus konnte den Wärmeverbund angeschlossen werden. Insgesamt entstanden bauliche Aufwendungen von Fr. 30'058.83. Anschlussbeiträge wurden Fr. 11'100.00 eingenommen. Von der Energieagentur St. Gallen wurden Fr. 32'074.10 als Beiträge überwiesen. Damit wurde der Anschluss der Hofblöcke abgegolten.

Post, Wildhaus, Umbau

Auch im letzten Jahr konnte das Untergeschosses der ehem. Post Wildhaus keiner Nutzung zugeführt werden.

Postauto-Garagen Chuchitobel, Wildhaus

Auf Grund diverser Projektänderungen musste der Gemeinderat im Juni 2017 einen Nachtragskredit von Fr. 195'000.00 beschliessen und dem fak. Referendum unterstellen. Da dieses nicht ergriffen wurde, konnten die Garagen erstellt werden. Inzwischen werden die Postautos bereits im neuen Gebäude eingestellt. Im letzten Jahr fielen Kosten von Fr. 437'041.62 an.



Neue Postautogarage

Bild: Bruno Egloff

Bergbahnen Wildhaus AG, Aktienzeichnung

Der Beitrag an das Projekt Wildhaus 2.0 in Form einer Aktienzeichnung über Fr. 500'000.00 wird erst aktuell, wenn das Projekt auch tatsächlich ausgeführt wird.

Personelles

Im letzten Jahr verzeichnete das Front-Office die grösste Fluktuation. Am 1. Januar 2017 trat Larissa Bösch, Ebnat-Kappel, als Mitarbeiterin ihren Platz an der Front an. Lidija Jakovljevic, Wildhaus, übernahm die Leitung des Amtes, in welchem auch das Betriebsamt angesiedelt ist. Die beiden jungen Frauen haben sich sehr gut in ihre Aufgabenbereiche eingearbeitet.

Die Änderungen wurden notwendig, da die bisherige Leiterin Anita Strassmann anfangs März 2017 ihre Tochter erhielt. Der Gemeinderat dankt ihr für den geleisteten Einsatz und wünscht ihr in ihrer neuen Rolle viel Freude.



v.l.n.r.: Larissa Bösch, Mitarbeiterin Front Office, Linda Huser, Lernende, Roland Jäger, Grundbuchverwalter

Per 1. April 2017 nahm Roland Jäger, St. Margrethen, seine Arbeit im Bereich Grundbuchbereinigung auf. Sein Pensum umfasst 60% und das Ziel liegt klar im Abschluss der Bereinigung.

Der Gemeinderat ist froh, in Roland Jäger einen kompetenten Grundbuchverwalter gefunden zu haben.

Im Sommer 2017 schlossen gleich drei Lernende ihre Ausbildung zur Kauffrau / Kaufmann E-Profil ab:

Philipp Götte, Wildhaus, mit der sehr guten Note 5.2

Luca Hollenstein, Stein

Nicole Schlegel, Wildhaus

Luca Hollenstein konnte seine Anstellung verlängern, er wurde als Mitarbeiter Grundbuchamt gewählt.

Als neue Auszubildende begann Linda Huser, Büel, Wildhaus, im Sommer ihre Berufskarriere.

Der Gemeinderat wünscht allen drei Lehrabgängern für die Zukunft alles Gute und der neuen Lernenden viel Wissensdurst.

Amtsbericht Geschäftsleitung

Personelles Schule

Per 1. Januar 2017 traten folgende Schulräte neu in ihr Amt ein: **Rita Elmer**, Alt St. Johann, **Stefan Koch**, Wildhaus und **Roger Widmer**, Unterwasser. Rita Elmer übernimmt das Präsidium sowie den Vorsitz der Geschäftsleitung.

Innerhalb der Lehrerschaft erfolgten einige Wechsel zwischen den Stufen und den Schulhäusern (siehe Liste Lehrpersonen). Die Schule Wildhaus-Alt St. Johann versteht sich als eine Einheit. Darum können Lehrpersonen bei Bedarf auch an anderen Standorten eingesetzt werden. Der grössere Lehrkörper ermöglicht auch eine entsprechende Flexibilität bei Engpässen oder kurzfristigen Ausfällen. Das Personal der heutigen Volksschule umfasst immer mehr Spezialistinnen und Spezialisten, beispielsweise Betreuungspersonal, Klassenassistenten, Schwimmhilfen, Audiopädagoge usw.

Folgende Lehrpersonen feierten im 2017 ihr 10-Jahre-Jubiläum:

Martina Agosti (01.04.2007)

Sabina Hässig (01.08.2007)

Eveline O'Grady (01.08.2007)

Luminita Huser (01.12.2007)

Wir freuen uns über die Treue und gratulieren den vier Lehrerinnen für ihre Ausdauer!

Annelise Bolt ist nach langjähriger Tätigkeit als Musiklehrperson der Musikschule Toggenburg und Lehrerin für die Musikalische Grundschule per Ende Juli 2017 in den wohlverdienten Ruhestand getre-

ten. Unsere Logopädin **Frieda Hauser** erfüllte sich ebenfalls per Ende Juli ihren Wunsch einer Frühpension.

Umbau Lehrerzimmer Alt St. Johann

Während den Frühlingsferien wurde das Lehrerzimmer in Alt St. Johann saniert. Mit dem Entfernen einer Zwischenwand wurde der Raum vergrössert. Eine neue Teeküche, ein neuer Anstrich und Bodenbelag sowie eine schöne Beleuchtung lassen den Raum viel freundlicher wirken.

Neukauf Schulbus

Nach 13 Jahren und mehr als 150'000 km musste der rote Schulbus in Alt St. Johann ersetzt werden. Seit August ist nun das neue Fahrzeug im Einsatz. Gleichzeitig erhielten die Schulbusse in Alt St. Johann farbige Punkte aussen, mit welchen die Busse in Wildhaus bereits geschmückt wurden.

Projektwoche Sport

Mitte Juni fand eine einmalige Projektwoche über alle Schulstandorte hinaus statt. Die Kinder hatten die Möglichkeit in verschiedene Sportarten zu schnuppern und erlebten nicht nur viel Bewegung, sondern auch die kameradschaftliche Seite des Sports. Eine Wiederholung einer solchen Woche, im Abstand von 2-4 Jahren, steht derzeit zur Diskussion.

Lehrplan Volksschule

Im vergangenen Jahr haben wir uns im Rahmen der Lehrpläneinführung mit den folgenden Themen auseinandergesetzt:

- Beurteilung
- Hausaufgaben
- Lehrmittel

Zum Thema Beurteilung fand neben verschiedenen Sitzungen auch eine schulinterne Weiterbildung statt. Im August wurden auch die Eltern im Rahmen einer Informationsveranstaltung über das Thema informiert.

Die Lehrerschaft entwickelte eine gemeinsame Grundhaltung zum Thema Hausaufgaben und daraus wurde ein Hausaufgabenkonzept erstellt.

Das Angebot "Hausaufgabenhilfe" - neu "Hausaufgabenbetreuung" - wurde im Hintergrund der neuen Hausaufgabenpraxis ebenfalls angepasst.

Die Eltern wurden schriftlich über die neue Hausaufgabenpraxis und Anpassung des Angebots Hausaufgabenbetreuung informiert.

Der Hauptschwerpunkt Beurteilung konnte nachhaltig umgesetzt werden. Die Lehrpersonen haben sich intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt und Meinungen dazu ausgetauscht. Die Lehrpersonen reflektieren ihre Beurteilungspraxis kritisch und passen sie je nach Bedarf an.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema Hausaufgaben brachte für alle Beteiligten einen grossen Nutzen. Die Lehrpersonen stehen voll und ganz hinter der vereinbarten Grundhaltung und die Eltern empfinden das Konzept als klärend und entlastend. Das neue Modell der Hausaufgabenbetreuung nimmt das heutige Bedürfnis der Kinder und Familien auf und schafft eine flexible Form der Unterstützung.

Strategischer Schulrat Strategische Geschäftsleitung

Wie in der letzten Legislatur entschieden, wirkt der Schulrat nun vorwiegend strategisch. Für die operative Führung der Schule hat dieser eine Geschäftsleitung eingesetzt. Dieses Gefäss setzt sich

zusammen aus den beiden Schulleitungen Wildhaus und Alt St. Johann, der Schulratspräsidentin und der Schulsekretärin (mit beratender Stimme). Entscheidungen können nun effizienter getroffen werden.

Homepage

An dieser Stelle möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie die wichtigsten Infos über die Schule Wildhaus-Alt St. Johann unter **www.schule-whasj.ch** finden. Unter „Downloads“ sind der Ferienplan, das Schul-ABC und viele weitere, nützliche Informationen verfügbar.

Für die Geschäftsleitung
Stefan Gubler, Schulleiter
Rita Elmer, Schulratspräsidentin

Lehrkörper Schuljahr 2017 / 2018		
Kindergarten Wildhaus	Abteilung a	Ruschka Engler
	Abteilung b	Rahel Koller
Kindergarten Unterwasser		Patricia Mettler Martin Mettler
Kindergarten Alt St. Johann		Astrid Ammann
Schulhaus Wildhaus	1. Klasse	Martina Agosti
	2. Klasse	Vera Soller
	3./4. Klasse	Madeleine Näf-Guntli
	5./6. Klasse	Jasmin Deiss
Schulhaus Alt St. Johann	1. Klasse	Sabina Hässig
	2. Klasse	Madeleine Näf-Götte
	3. Klasse	Niklaus Tarnutzer
	4. Klasse	Céline Doka
	5. Klasse	Eva Marte
	6. Klasse	Eveline O'Grady
Weitere Lehrpersonen	Fachlehrpersonen, Teamteaching	Franziska Bischof Martha Bruhin Stefan Gubler Luminita Huser Sandra Lüchinger Lucia Müller Anne Nolle Marianne Pabsch Eveline Wirth
	Deutsch für Fremdsprachige	Astrid Ammann Patricia Mettler Elisabeth Schönenberger
	Fördermassnahmen	Christine Koller Christine Risch Katarina Sailer Elisabeth Schönenberger
	Logopädie	Maria Eggenberger
	Schulsozialarbeit	Brigitte Horn
	Musikalische Grundschule	Irma Diethelm
	Schwimmhilfen	Beatrix Bischof Rebecca Schneider
	Mittagstisch WH	Bea Frei
	Hausaufgabenbetreuung	Bea Frei Jeanette Schefer Niklaus Tarnutzer

	Klassenassistenzen	Jacqueline Augustoni Barbara Brändle Charlotte Eggenberger Franziska Egle
--	--------------------	--

Schulleitung	Hauptleitung	Stefan Gubler
	Schulleitung WH	Madeleine Näf-Guntli
Schulverwaltung	Sekretariat	Helena Schärer
Hauswarte / Schulbus	Schulhaus ASJ	Willy Bühler Alice Bühler
	Turnhalle ASJ / Kindergarten UW / Aussenanlagen	Fritz Looser Elisabeth Looser
	Schulhaus WH / Kindergarten WH	Jakob Wyss
	Turnhalle WH / Pavillon / Aussenanlagen WH	Marc Schlegel

Schulrat 2017 - 2020

	Rita Elmer	<ul style="list-style-type: none"> · Präsidentin · Schulentwicklung · Sonderpädagogik · Geschäftsleitung
	Erika Bollhalder	<ul style="list-style-type: none"> · Vizepräsidentin
	Stefan Koch	<ul style="list-style-type: none"> · Schulwege
	Priska Wenk	<ul style="list-style-type: none"> · Mittagstisch
	Roger Widmer	

Oberstufe Nesslau / Kantonsschule Wattwil Schülerinnen und Schüler aus Wildhaus-Alt St. Johann

Realschule Nesslau	1. Klasse	11
	2. Klasse	6
	3. Klasse	8
Sekundarschule Nesslau	1. Klasse	19
	2. Klasse	17
	3. Klasse	8
Kantonsschule Wattwil	aus Wildhaus	5
	aus Unterwasser	2
	aus Alt St. Johann	0

Schülerzahlen (Stand 01.01.2018)

Klasse	WH	UW-ASJ	Total
Einschulung 2021	14	13	27
Einschulung 2020	13	16	29
Einschulung 2019	13	16	29
Einschulung 2018	18	21	39

Schuljahr 2017/18			
KG1	11	18	29
KG2	13	20	33
PS1	13	15	28
PS2	13	16	29
PS3	13	14	27
PS4	9	13	22
PS5	8	15	23
PS6	10	22	32
Total Volksschule	90	133	223

Amtsbericht Feuerwehr

Vorwort

Dieses Jahr wende ich mich das erste Mal als Kommandant der Feuerwehr Wildhaus - Alt St. Johann an Sie. Für mich war das 2017 intensiv und lehrreich. Ich darf Ihnen von einem Jahr mit interessanten Übungen und anspruchsvollen Einsätzen berichten.

Rückblick 2017

Unser Jahr begann wie immer im Januar mit den ersten Übungen. An diesen vertiefen wir unser Wissen oder lernen etwas Neues dazu.

Da die Photovoltaik-Anlagen (PVA) sich immer grösserer Beliebtheit erfreuen, müssen auch wir uns dieser Thematik annehmen. Aus diesem Grund führten wir vergangenes Jahr erstmals eine Übung zu diesem Thema durch. Für uns ist bei diesen Anlagen immer wichtig, dass wir sofort wissen, an welcher Stelle sich der Wechselrichter der Anlage befindet. So können wir schnellstmöglich den Stromfluss zur Netzeinspeisung unterbrechen. Ende Oktober führten wir unsere alljährliche Nachtübung durch, welche jeweils von 19:00 Uhr bis 01:30 Uhr stattfindet. An dieser Übung absolvieren unsere Angehörigen der Feuerwehr (AdF) jeweils sechs Posten mit unterschiedlichen Aufgaben und Informationen. Im vergangenen Jahr durften wir einen Posten dem SAC übergeben. Bei einem Kurzreferat stellten sie uns ihre Aufgaben und Einsatzgebiete vor. Auch wurden mögliche Schnittpunkte zwischen der Feuerwehr und dem SAC aufgezeigt. So wurde beispielsweise besprochen, bei welchen Ereignissen wir auf ihre Einsatzkräfte zurückgreifen können und umgekehrt.

Ein Ereignis vom letzten Jahr, das sicher allen AdF noch im Gedächtnis ist, ist der Einsatz welchen wir am 2. September 2017 zu leisten hatten. Am besagten Abend, um ca. 18:50 Uhr, bekamen wir die Alarmmeldung „Brand Zwinglipass!“.



Brand Zwinglihaus

Wie Sie sicher alle wissen, ist dies kein Einsatzort, an welchem wir mit unseren Fahrzeugen zum Objekt fahren können. Daher waren wir gezwungen, auf die Hilfe der Rega zurückzugreifen. Diese bot auf unsere Nachfrage hin einen weiteren Helikopter der Heli Linth auf. Der Vorteil von zwei Helikoptern war, dass wir mit einem die Mannschaft und mit dem anderen das Material auf den Berg fliegen konnten. Die Zeit war knapp und das ganze Rettungsteam stand unter grossem Druck, denn zum Zeitpunkt der Flüge dunkelte es bereits ein. Als die Piloten ihren Dienst wegen der Dunkelheit beenden mussten, hatten wir rechtzeitig die Materialien am Ereignisort. Wir konnten den Brand unter Kontrolle bringen und letztendlich löschen. Nach dem Einsatz stand für uns eine Nachtwanderung auf dem Programm. Wir wurden im Schneetreiben von Mitgliedern des SAC ins Tal begleitet. Der Einsatz konnte abschliessend um 02.00 Uhr beendet wer-

den. Vier Einsatzkräfte unserer Feuerwehr blieben noch zur Brandwache auf dem Zwinglipass. Sie wurden ebenso, wie das nicht heruntergetragene Material, am nächsten Tag ins Tal geflogen. Einige Zahlen zu diesem Einsatz möchte ich Ihnen nicht vorenthalten:

Feuerlöscher	13 Stk.
Wasser	ca. 5'500 l
Mannstunden	336 h
Flugminuten	164 min

Wärmegewöhnungsanlage WGA

Seit Februar 2017 ist die WGA in Wattwil in Betrieb. Die Ersten, welche die Anlage nutzen konnten, waren die Teilnehmer des Neueingeteilten-Kurses. Auch wir waren mit der Feuerwehr Wildhaus-Alt St. Johann im Laufe des Jahres an



Kurs für WGA Anlagebetreuer

vier Abenden in Wattwil, um uns mit der Anlage vertraut zu machen. Vorgängig führte der Regionalverband Toggenburg, als Betreiber der Anlage, einen Kurs für WGA für die Anlagebetreuer durch. An diesem Kurs nahmen von allen Toggenburger Feuerwehren zwei bis

drei AdF teil. Sie lernten an diesem Kurs neben den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten auch das korrekte Befeuern der Anlage. Die Anlage ist in einen kalten und in einen warmen Bereich unterteilt. Im kalten Teil können wir das Absuchen von verrauchten Räumen üben. Im warmen Teil hat es zwei Feuerstellen, an welchen wir das effiziente Löschen trainieren und uns an die Wärme in einem Objekt gewöhnen können.

Einsätze

Das vergangene Jahr verzeichnet eine leicht höhere Anzahl an Einsätzen als das Jahr 2016.

Einsatzstatistiken

Im 2017 rückte die Feuerwehr Wildhaus-Alt St. Johann 26 Mal aus. Folgende Ereignisse haben dazu geführt:

Brände	5
Brandmeldeanlagen	6
Unwetter	3
Technische Einsätze	4
AED/Unterstützung	8
Partner	

Weiterbildungen

Wiederum konnten AdF dazu ermuntert werden, einen Kurs zu besuchen.

Maschinisten Kurs:

Stefan Steiner, Zaun 463, WH

Atemschutz Weiterbildungs-Kurs:

Walter Künzle, Plättlistr. 1, WH

Oliver Vetsch, Winkelweid, UW

Jan Schmid, Dörflistr. 13, WH

Neueingeteilten-Kurs:

Ramon Wildi, Hofstr. 22, UW

Anlagewart WGA-Kurs:

Urs Küng, Oberguet, UW

Franz Götte, Boselen, WH

Ich danke allen herzlich, die sich für eine Weiterbildung zur Verfügung gestellt haben und gratuliere den erwähnten AdF zu den erfolgreich absolvierten Kursen.

Ein-/Austritte

Folgende AdF unterstützen uns neu in der Feuerwehr:

Werner Bühler, Berg, ASJ

René Schlegel, Dorfstr. 18, UW

Stefan Vetsch, Fabi, WH

Austritte

Auf Grund eines Wohnortswechsel beendeten **Reto Hofstetter**, Wildhaus und **Michi Baumgartner**, Wildhaus ihren Dienst in unserer Feuerwehr. Ebenfalls im Jahr 2017 hat uns **Barbara Brändle**, Alt St. Johann, verlassen.

Walter Hofstetter, Wildhaus leistete seit dem Jahr 1987 in der Feuerwehr seinen Dienst. Im Jahr 2000 absolvierte er den Kurs zum Atemschutzgerätewart. Er war dafür zuständig, dass die Atemschutzgeräte einwandfrei funktionieren. Diese Aufgabe erfüllte er stets zuverlässig. Danke Walter für deine geleisteten Arbeiten.

Ich wünsche allen ausgetretenen AdF alles Gute und hoffe, dass sie die neu gewonnene Freizeit geniessen können.

Feuerwehr 2018

Für die Nachfolge von **Walter Hofstetter** als Atemschutzgerätewart konnten wir **Reto Müller**, Moosstr. 24, WH, gewinnen. Es freut mich, dass er sich bereit erklärt hast, dieses Amt zu übernehmen.

Im Dezember 2017 konnten wir die neue Brandschutzausrüstung anmessen. Diese wird durch die Firma Hautle aus St. Gallen gefertigt. Im Laufe des Jahres werden wir die neuen Brandschutzhosen und Brandschutzjacken überreicht bekommen und werden somit wieder auf dem neusten Stand der Entwicklung sein.

Geplant ist zudem die Anschaffung eines Elektro-/Akku- Lüfters. Ein Lüfter ermöglicht es uns einen Raum zu entrauchen oder ausgetretene Gase zu beseitigen. Die Vorteile sind, dass wir unabhängig von Wasser sind (wie bei einem wasserbetriebenen Lüfter) und keine Abgase produzieren (wie ein Lüfter mit Benzinmotor). Somit können wir diesen auch innerhalb eines Gebäudes einsetzen, ohne weitere Gefahren zu schaffen oder Folgeschäden zu verursachen.

Dank

Ich möchte es nicht unterlassen mich zu bedanken. Bei den Behörden und den Partnerorganisationen für die gute Zusammenarbeit, die mir den Einstieg in mein Amt erleichtert hatten. Bei den AdF für die tolle Mitarbeit und Ihren Einsatz. Und auch bei Ihnen, liebe Leser und Leserinnen, für das Verständnis, welches Sie der Feuerwehr entgegenbringen.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Markus Wenk

Feuerwehrkommandant



Amtsbericht Altersheime 2017

Ist der Generationenvertrag am Ende?

Fast jede Woche lesen, sehen oder hören wir, dass die Solidarität zwischen den Generationen strapaziert wird und abnimmt. Der Tenor lautet: „Die jüngere Generation muss die Lasten der älteren Generation tragen“. Der Fokus der Diskussionen und Presseartikel ist meistens auf den finanziellen Aspekten wie AHV, Pensionskassen und Gesundheitswesen ausgerichtet.

Die demografische Entwicklung zeigt eine prozentuale Zunahme der Rentner im Vergleich zur erwerbstätigen Bevölkerung aufgrund der längeren Lebenserwartung und der geburtenstarken Jahrgänge. Im Jahr 1990 lag der Anteil der Bevölkerungsgruppe der über 65-jährigen zur Bevölkerungsgruppe im Alter zwischen 20 und 64 Jahren bei 26.7%. 2010 lag der Anteil bereits bei 28.4% (Bundesamt für Statistik 2016).

Doch der Anteil der erwerbstätigen Bevölkerung hat auch infolge der verlängerten Ausbildungszeit der jungen Generation abgenommen. Betrug 1990 die nachobligatorische Ausbildungszeit im Durchschnitt 4.29 Jahre, so sind es 2010 5.99 Jahre.

Der Anteil der Erwerbstätigen 15 bis 24-jährigen betrug im Jahr 1991 71.6%, 2010 67.3% und 2015 64.5% (Bundesamt für Statistik 2016).

Das Argument, die heutigen AHV-Bezüger strapazieren die AHV und die Erwerbstätigen, muss diese Generation besonders schmerzen. Denn sie waren die Ersten, welche 1948 in die AHV-Kasse, für eine Generation, welche nie

einen Beitrag für die AHV geleistet hat, einzahlen mussten.

Betreffend den steigenden Gesundheitskosten kann vermutet werden, dass diese nicht nur durch das Alter verursacht werden. Es ist die Nähe zum Tod, bzw. die Sterbephase, die hohen Kosten verursacht, egal in welchem Alter der Tod eintritt.

Doch die Solidarität zwischen den Generationen kann nicht nur an der AHV, Pensionskasse und Gesundheitskosten gemessen werden. Auch AHV-Bezüger bezahlen Steuern und leisten somit ihren Beitrag bei der Finanzierung der Staatsausgaben wie z.B. Krippenplätze, Schulen und Ausbildungen. Viele ältere Menschen engagieren sich in der Freiwilligenarbeit. Grosseltern betreuen regelmässig ihre Enkelkinder und ermöglichen somit die Berufstätigkeit der Eltern oder reduzieren die Betreuungskosten. Neben der Betreuung und Beziehungspflege erfolgt auch ein reger Wissensaustausch zwischen den Generationen. Studien zeigen, dass die Beziehung zwischen den Grosseltern und den Enkelkinder intensiver geworden ist (Francois Höpflinger).



Altersheim Horb Alt St. Johann

Nein, die gelebte Solidarität zwischen den Generationen und des Generationenvertrages ist nicht am Ende. Auch wenn das allgemeine Stimmungsbild in den Medien oft ein anderes ist, kämpfen wir dafür, dass diese Tatsachen korrekt sind und beim richtigen Namen genannt werden.

„Alter kostet nicht nur, sondern kann für alle Generationen sehr bereichernd sein.“

Verwaltung

Dank der sehr guten Auslastung beider Heime während des ganzen Jahres und dem haushälterischen Einsatz der vorhandenen Mittel, können wir praktisch von einem ausgeglichenen Rechnungsabschluss berichten.

Personelles

Für viele unserer Mitarbeiter war das vergangene Jahr sehr intensiv und anforderungsreich.

Erfreulich ist jedoch immer wieder die Bereitschaft zu spüren, dass alle mit sehr grossem persönlichem Engagement ihre Arbeit gerne verrichten und sich sehr für das Wohl der Bewohnenden einsetzen.

Ohne Anpassungen in der Personalstruktur ist eine werthaltende Personalpolitik nicht möglich. Die Altersheimkommission hat punktuelle Anpassungen bewilligt, um die Qualität der Pflege und die vielfältigen Dienstleistungen zu sichern.

So waren im vergangenen Jahr Mehrkosten ersichtlich. Aus diesem Grund hat die Altersheimkommission eine Erhöhung des täglichen Pensionspreises bewilligt. Die Strukturen unseres Tarifmodells liegen im Vergleich mit den umliegenden Heimen im Obertoggenburg weiterhin im Mittelfeld.

Der Mitarbeiterausflug führte nach Teufen auf die Waldegg. Im Schnuggenbock konnten wir Biber backen. Nach dem Spaziergang liessen wir uns bei Doktor Vogel allerhand über die Kräuter erzählen.



Mitarbeiterausflug 2017

Am "Chlauhöck", der Mitarbeiterinnen konnte **Ammann Nelly** mit 10 Dienstjahren gefeiert werden.

2017 war das Jahr der Pensionierungen. In den wohlverdienten Ruhestand durften mit einem riesigen Merci folgende Mitarbeiterinnen gehen:

Ruth Bischof

Clarita Molinari

Barbara Räss

Milanka Jovancevic

Alle vakanten Stellen konnten wiederbesetzt werden, sodass wir mit einem motivierten Team das neue Jahr in Angriff nehmen konnten. Die neuen Mitarbeitenden heissen wir an dieser Stelle herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude an der sehr vielfältigen Arbeit.

Wir schätzen uns glücklich, dass wir in der Pflege sowie in der Hauswirtschaft Fachkräfte gewinnen konnten. Dies ermöglicht uns Ausbildungsplätze im Bereich Gesundheit und Hauswirtschaft

anzubieten. Die Motivation und die Fachkompetenz der Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital und die Visitenkarte unserer Betriebe.

«Das Alter ist wie die Wogen im Meer.

*Wer sich von ihr tragen lässt,
treibt obenauf.*

*Wer sich dagegen aufbäumt,
geht unter.»* Gertrud von Le Fort

Bereich Pflege und Betreuung

Das Jahr war erfüllt mit grossen Herausforderungen, anspruchsvollen Arbeiten, vielen Begegnungen und fröhlichen Momenten.



Ein Wunsch geht in Erfüllung...

Jeder Bewohnende durfte sich einen Wunsch erfüllen lassen. Reiseziele waren: Dergeten, Gräppelensee, Schwägalp, Schwendisee, Sellamatt, ein Ausflug nach Hause und noch viele Weitere. In Begleitung der Pflegenden wurde ein gemütlicher Tag erlebt.

Weitere Ziele waren im vergangenen Jahr, den Bewohnern Geborgenheit, Sicherheit und Lebensqualität zu bieten und ihnen mit Würde und Respekt zu begegnen. Dabei war es wichtig, die Bedürfnisse und Individualität jedes Einzel-

nen in den Pflegealltag miteinzubeziehen. Unterstützung und Förderung grösstmöglicher Autonomie sind Ziele an denen wir ständig arbeiten. Dabei sind neben dem Fachwissen auch Empathie und Einfühlungsvermögen Grundlagen für eine qualitativ gute Pflege und Betreuung.



Aktivitäten-Programm mit Pfarrer Tobias Claudy

Unsere Alltagsgestaltung „Im Horb“ und „Im Bellevue“ sind bei unseren Bewohnern sehr beliebt. Das abwechslungsreiche Aktivitäten-Programm mit Vorlesen, Turnen/Bewegung, Singen, Stricknachmittage und Spielen findet immer grossen Anklang.

Auch die kalendarischen Feste feierten wir. An Ostern das Eier färben, Samichlausbesuch mit Grättibänz backen, Weihnachten feiern mit Guetzi backen usw.



Weihnachten 2017

Das ganze Jahr über verteilt wurden wir auch mit vielerlei Anlässen der Vereine unterhalten und beglückt.



Unterhaltung Singchörli Laad, Nesslau

Auch wenn die fröhlichen Momente hoffentlich stärker in der Erinnerung haften bleiben, so gibt es immer wieder Situationen, bei denen die Traurigkeit Platz haben muss. Im vergangenen Jahr hiess es von 10 Bewohnenden im Horb und 4 Bewohnenden im Bellevue für im-

mer Abschied zu nehmen. Nach kürzerer oder längerer Wohndauer traten sie ihre letzte Reise an. So bleibt noch die Erinnerung an gemeinsam Erlebtes.

Aus - und Weiterbildungen

Durch interne und externe Weiterbildungen konnte das hohe Ausbildungs-Niveau verbessert werden.

Ein Schwerpunkt war 2017 die Schulung der Mitarbeitenden in der Kinästhetics. Die angebotenen Weiterbildungen von Curaviva und SRK wurden von unseren Mitarbeitenden rege und mit grossem Interessen besucht und umgesetzt.

Ebenfalls haben mehrere Mitarbeiter diverse Weiterbildungskurse im Rai-System besucht, um unser Pflegebeurteilungssystem auf dem aktuellen Stand zu halten.

Die Weiterbildungskosten sind sehr gut investiertes Geld, welche wesentlich zur Qualitätssteigerung in unseren Institutionen beitragen.

Maria Weber konnte ihre Lehre als Fachfrau Hauswirtschaft mit Erfolg abschliessen.

Die Ausbildung der Lernenden ist für unseren Betrieb eine grosse Bereicherung. Die Impulse der Lernenden werden laufend in den Hauswirtschaftsalltag integriert. Die 3-jährige Ausbildung endet mit einem eidgenössischen Fachausweis.

Dank

Abschliessend ist es mir ein grosses Anliegen, allen Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz zu danken. Gerade im vergangenen Jahr wurden wir ausgiebig gefordert. In sehr vielen persönlichen Gesprächen mit Bewohnenden galt es, die schwierigen Lebenssituationen, zusammen mit den Angehörigen zu besprechen und Wege zu finden, um Erleichterung zu schaffen.

Auch für die Mitarbeitenden selber waren die verschiedenen Situationen ein grosser Prüfstein in der Alltagsbewältigung. Trotzdem haben alle versucht, aus der schwierigen Situation das Beste zu machen.

Jedes Jahr wiederhole ich mich mit der Feststellung, dass sich unsere Institutionen in einem anspruchsvollen Markt befinden. Um in diesem spannenden Tätigkeitsfeld eine gute Arbeit leisten zu können, bedarf es einer grossen Flexibilität und Lernbereitschaft. Vor allem im Hinblick auf die wachsende Zahl der pflegebedürftigen Personen.

Die ständigen Veränderungen fordern wiederkehrende Umbildungsprozesse und auch der Gesetzgeber spart nicht mit neuen Anforderungen und Auflagen.

Dass unsere Bewohner trotzdem sehr aufmerksam und liebevoll umsorgt werden, zeugt von einem grossen persönlichen Engagement jeder einzelnen Mitarbeiterin oder Mitarbeiter und ist eine der grossen Trumpfkarten im freien Wettbewerb.

Auch den vielen freiwilligen Helferinnen und Fahrerinnen danke ich für die Mitarbeit zum Wohle unserer Altersheimbewohner.

Auch der Finanzverwaltung gebührt für die tadellose Buchhaltung ein herzliches Dankeschön.

Der Altersheimkommission danke ich für die gute Zusammenarbeit und für das Wohlwollen bei der Prüfung unserer Forderungen und Anliegen.

Vreny Heierli
Heimleiterin

Berichte der Verwaltungsabteilungen

AHV-Zweigstelle

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen (SVA St. Gallen) zahlte im Kalenderjahr 2017 auf dem Gebiet der Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann folgende Leistungen aus:

	2016 in Fr.	2017 in Fr.
AHV-Renten	7'660'512	7'943'716
IV-Renten	769'009	931'448
Ord. Ergänzungsleistungen (EL)	1'372'115	1'851'328

Im Kanton St. Gallen ausbezahlte Ergänzungsleistungen:

	2016 in Fr.	2017 in Fr.
Ord. Ergänzungsleistungen (EL)	288'127'746	298'244'873

Entwicklung der Bezüger der vergangenen Jahre in der Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann:

Jahr	AHV-Rentner	IV-Rentner	Ord. EL-Bezüger
2012	337	61	89
2013	337	60	96
2014	352	55	95
2015	368	48	103
2016	384	50	113
2017	392	52	118

Allgemeine Orientierung

Aufgaben AHV-Zweigstelle

Die AHV-Zweigstelle ist in Sozialversicherungsfragen die Anlaufstelle und das Bindeglied zur SVA St. Gallen.

Sollten Sie Hilfe beim Ausfüllen von Formularen benötigen, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Eine vorgängige Terminvereinbarung ist von Vorteil.

Ausführliche Informationen sowie Merkblätter und Formulare finden Sie auf der Homepage: www.svasg.ch.

Individuelle Prämienverbilligung 2018

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse per 1. Januar 2018.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Anmeldung / Fristen

Seit diesem Jahr ist die Anmeldung nur noch über das elektronische Formular (www.svasg.ch / Online Schalter / Formulare / IPV) möglich. Auf eine ausgedruckte Variante hat die SVA St. Gallen aus diversen Gründen verzichtet. Die Anmeldung hat **bis am 31. März 2018** zu erfolgen.

Für weitere Fragen steht Ihnen die AHV-Zweigstelle oder direkt die SVA St. Gallen gerne zur Verfügung.

Arbeitsamt / Regionales Arbeits- vermittlungszentrum RAV

Registrierte Personen in absoluten Zahlen und Prozenten	Stellensuchende Jahresendwerte 2016		Stellensuchende Jahresendwerte 2017	
	Zahlen	Quoten	Zahlen	Quoten
RAV Wattwil	746	3.4	684	3.2
Kanton SG	11'997	4.3	10'985	4.0
Schweiz	223'413	5.0	212'018	4.7

Registrierte Personen in absoluten Zahlen und Prozenten	Arbeitslose Jahresendwerte 2016		Arbeitslose Jahresendwerte 2017	
	Zahlen	Quoten	Zahlen	Quoten
RAV Wattwil	476	2.2	422	1.9
Kanton SG	7'319	2.6	6'635	2.4
Schweiz	159'372	3.5	146'654	3.3

Stellensuchende: Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim RAV gemeldet sind und eine Stelle suchen.

Arbeitslose: Alle beim RAV registrierten Personen, die keine Stelle haben und sofort (d.h. innerhalb von 2 Wochen) eine Stelle antreten können.

Nützliche Internetadressen:

www.treffpunkt-arbeit.ch
www.rav.sg.ch
www.seco.admin.ch

Bauverwaltung

Bewilligte Bauprojekte	2016	2017
Neubauten	9	10
Umbauten	32	39
Nutzungsänderungen	1	8
Anlagen / Kleinbauten	18	14
Anbauten / Nebenbauten	10	10
Öffentliche Bauten	0	2
Wärmepumpen + Erdsonden	11	4
Solar- u. Photovoltaikanlagen	7	9
Strassen	2	3



Ersatzbau katholisches Pfarrhaus, Wildhaus

Brandschutztechnische Baubewilligungen	2016	2017
Heizungen und Öfen	14	13

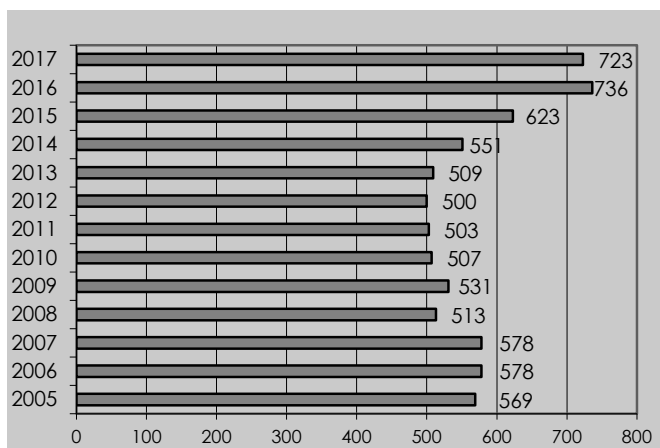
Verfahren	2016	2017
Ausschreibungen öffentlich	31	53
Ausschreibungen vereinfacht	13	5
Meldeverfahren	44	41

Betreibungsamt

Die Anzahl der eingeleiteten Betreibungen ist im Jahr 2017 mit 723 Geschäftsfällen das erste Mal seit 2012 wieder leicht gesunken.

Der Totalbetrag aller eingeleiteten Betreibungen im Jahr 2017 beläuft sich auf Fr. 2'184'075.71 (im 2016 = Fr. 4'391'862.60). Im Jahr 2017 wurden Verlustscheine mit einem Gesamtbetrag von Fr. 1'470'003.25 ausgestellt. Dem gegenüberstehend konnten Ablieferungen an Gläubiger von Total Fr. 666'595.70 vorgenommen werden. Davon wurden Fr. 367'596.25 nach Zustellung des Zahlungsbefehls bezahlt, Fr. 298'999.45 konnten aufgrund von Pfändungen abgeliefert werden.

Übersicht aller eingeleiteten Betreibungen seit dem Jahre 2005:



Nachfolgend die Statistik der wichtigsten betreibungsamtlichen Tätigkeiten:

Statistik per Ende Jahr	2016	2017
eingeleitete Betreibungen	736	723
Pfändungen (Anz. Betreibungen)	236	284
Konkursandrohungen	27	29

Verlustscheine gemäss Art. 115 SchKG	18	6
Pfändungsverlustscheine gemäss Art. 149 SchKG	181	200
Diverse Vorgänge:		
- Grundstückverwertungen	0	1
- Arreste / Retentionen	0 / 2	0 / 0
- Eigentumsvorbehalte	2	4
- Betreibungsregisterauszüge	306	301

Einwohneramt

Per 31. Dezember 2017 zählt die Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann 2'622 Einwohnerinnen und Einwohner.

Statistik per Ende Jahr	2016	2017
Ortsbürger	1'158	1'141
übrige Kantonsbürger	539	543
übrige Schweizer	636	654
Ausländer	312	284
Total	2'645	2'622

Die Einwohner verteilen sich wie folgt:

nach Konfession	2016	2017
evangelisch	1'168	1'165
katholisch	1'023	983
übrige und ohne Konfession	454	474

nach Mutationen	2016	2017
Geburten	35	22
Todesfälle	31	27
Zuzüge	162	156
Wegzüge	158	174

Allgemeine Orientierung

Fahrbewilligungen

Für diverse Parkplätze und Strassen auf dem Gemeindegebiet wird eine Bewilligung benötigt. Diese werden in Form einer Tages-/Saison- oder Jahresbewilligung ausgestellt. Zu beachten ist, dass nicht alle Personen zum Bezug von Fahrbewilligungen berechtigt sind.

Die Bewilligungen können am Front Office der Gemeinde in Alt St. Johann bezogen werden. Die Gebühren sind bar zu entrichten. Für weitere Informationen steht Ihnen das Front Office gerne zur Verfügung.

SBB-Tageskarten

Im Jahr 2017 konnten von den Total 730 zur Verfügung gestellten GA-Tageskarten 618 Karten verkauft werden.

Informationen zu den Tageskarten, dem Last-Minute-Angebot und den Verkaufsbedingungen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen das Front Office unter der Telefonnummer 058 228 71 00.

Grundbuchamt

Grundbuchkreis Alt St. Johann

Im Jahr 2017 sind 644 Belege im Tagebuch eingeschrieben worden (Vorjahr 623). Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Handänderungen	2016	2017
Gesamtgutszuweisung	-	3
Kauf	36	52
Abtretung	3	1
Schenkung	3	8
Erbgang	15	9
Erbeilung	11	3
Abtretung Erbanteil / Erbaulösung	3	-
Untererbgang / Anwachsung	6	-
Urteil	1	2
Übertragung	1	-
Vermögensübertragung	-	1
Total Handänderungen	79	79

Weitere Grundbuchgeschäfte	2016	2017
Anmerkungen	26	10
Vormerkungen	11	14
Dienstbarkeiten und Grundlasten	17	14
Diverse Löschungen (Anmerkungen, Vormerkungen, Dienstbarkeiten und Grundlasten)	31	27
Namens- oder Firmaänderungen, Sitzverlegungen, Personaldatenergänzungen	7	9
Grundstückteilungen, Grundstückvereinigungen, Grenzänderungen, Realteilungen	5	7
Begründung und Änderung Stockwerkeigentum	-	2
Eröffnung Miteigentum	-	1
Grundbuchbereinigung	359	359
Bestandesänderung	5	4

Grundpfandrechte	2016	2017
Pfandentlassungen	4	2
Pfandvermehrungen	-	3
Rang- und/oder Vorgangsänderungen	2	5
Umwandlung Pfandrechte	-	2
Neuerrichtung Schuldbriefe	43	38
Neuerrichtung Grundpfandverschreibungen	-	2
Erhöhung bestehender Grundpfandrechte	5	6
gelöschte Grundpfandrechte	54	76
Reduktion bestehender Grundpfandrechte	3	-
Gläubigerregister-Löschung	6	7
Gläubigerregister-Eintragung	5	14

Grundbuchkreis Wildhaus

Im Jahr 2017 sind 297 Belege im Tagebuch eingeschrieben worden (Vorjahr 265). Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Handänderungen	2016	2017
Kauf	48	52
Abtretung	3	2
Schenkung	5	8
Tausch	1	2
Fusion	2	-
Erbgang	17	19
Erbteilung	6	6
Abtretung Erbanteil / Erbaulösung	2	1
Untererbgang / Anwachsung	5	7
Übertragung	1	-
Widmung	1	-
Freihandverkauf	1	-
Abweisung	1	-
Total Handänderungen	93	97

Weitere Grundbuchgeschäfte	2016	2017
Anmerkungen	8	18
Vormerkungen	9	9
Dienstbarkeiten und Grundlasten	13	8
Diverse Löschungen (Anmerkungen, Vormerkungen, Dienstbarkeiten und Grundlasten)	47	24
Namens- oder Firmaänderungen, Sitzverlegungen	6	5
Grundstückteilungen, Grundstückvereinigungen, Grenzänderungen, Realteilungen	4	10
Begründung und Änderung Stockwerkeigentum	-	1
Eröffnung Miteigentum	-	1
Aufhebung Stockwerkeigentum	1	-
Bestandesänderung	7	3

Grundpfandrechte	2016	2017
Pfandentlassungen	2	2
Pfandvermehrungen	2	3
Pfandrechtsverlegung	-	1
Rang- und/oder Vorgangsänderungen	-	8
Umwandlung Pfandrechte	7	2
Neuerrichtung Schuldbriefe	31	33
Neuerrichtung Grundpfandverschreibungen	4	5
Erhöhung bestehender Grundpfandrechte	5	8
gelöschte Grundpfandrechte	40	45
Reduktion bestehender Grundpfandrechte	-	1
Gläubigerregister-Löschung	13	11
Gläubigerregister-Eintragung	9	32
Änderung der Tenorbestimmungen	1	-

Steueramt

Steuerpflichtige

Im Jahr 2017 zählte die Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann 3'607 Steuerpflichtige. Davon sind 1'544 primärpflichtig, 1'753 sekundärpflichtig und 310 steuerfrei (Bagatellfälle).

Primärpflichtige wohnen in der Gemeinde, Sekundärpflichtige wohnen ausserhalb der Gemeinde und sind Eigentümer von Grundstücken.

Veranlagungsstand

Für die Steuerperiode 2017 wurde per 31. Dezember 2017 ein Veranlagungsstand von 89.67 % erreicht. Somit liegen wir wiederum über dem Durchschnitt des Kantons St. Gallen.

Woher stammen die Steuerbeträge?

Steuerbares Einkommen (CHF)	Steuerpflichtige (%)	Anzahl Steuerpflichtige	Einfache Steuer (%)	Einfache Steuer (CHF)
0 - 5'000	36.64	1'518	2.76	91'734
5'000 - 10'000	18.26	602	6.65	220'611
10'000 - 20'000	10.07	332	5.04	167'362
20'000 - 50'000	20.50	676	23.50	779'942
50'000 - 100'000	12.07	398	38.20	1'267'631
über 100'000	2.46	81	23.85	791'477
Total	100.00	3'607	100.00	3'318'757

Hinweis:

Die einfache Steuer beinhaltet nur das Einkommen – ohne Vermögen, daher ist eine grosse Zahl an Steuerpflichtigen bei der Rubrik 0 – 5'000 Einkommen zu finden. Dies sind Sekundärpflichtige, die aufgrund der Steuerausscheidung kein Einkommen versteuern, sondern eventuell nur Vermögensteuer bezahlen.

Dank

Der gute Veranlagungsstand ist natürlich auch den Bürgerinnen und Bürgern zu verdanken, die ihre Steuererklärung fristgerecht eingereicht haben. Zudem bedanken wir uns auch bei all denen, die ihre Steuerrechnung ohne grössere Umstände für das Steueramt beglichen haben.

Wir hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Spitex Oberes Toggenburg

"Überall für alle" lautet die markante Aussage im neuen Logo der Spitex Schweiz und umschreibt damit prägnant auch die Merkmale der Spitex Oberes Toggenburg. Wir sind für Leistungsbeziehende in jedem Alter da und egal, ob sie mitten im Dorf oder weit abgelegen wohnen.

Die meisten Menschen haben den Wunsch, so lange wie möglich in ihren eigenen "vier Wänden" leben zu können. Mit unserem Spitex-Angebot kann ein Spital- oder Heimeintritt verzögert und/oder verkürzt werden. Dafür sorgen während 365 Tagen unsere Mitarbeitenden mit hoher Qualität und grossem Einsatz.

Wir freuen uns, wenn Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft in unserem Verein unterstützen. Mit einem Jahresbeitrag von CHF 50.00 leisten Sie einen wertvollen Beitrag. Zudem profitieren Sie als Mitglied von den vergünstigten Ansätzen bei den hauswirtschaftlichen Leistungen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.spitex-oberes-toggenburg.ch.

Für den Vorstand:
Elsbeth Konzett, Sekretariat

Laufende Rechnung

Zusammenzug Nettosaldi

Rechnung 2016		Konto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'928'444.05	607'067.20 1'321'376.85	10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung, Saldo	2'025'000	537'900 1'487'100	2'036'674.31	596'197.03 1'440'477.28
901'689.86	624'845.78 276'844.08	11	Öffentliche Sicherheit Saldo	821'700	599'000 222'700	861'446.80	702'081.79 159'365.01
5'388'505.42	153'866.15 5'234'639.27	12	Bildung Saldo	5'598'700	83'900 5'514'800	5'264'431.08	153'997.55 5'110'433.53
863'027.43	229'455.17 633'572.26	13	Kultur, Freizeit Saldo	926'400	325'700 600'700	931'888.94	349'838.26 582'050.68
429'446.20	0.00 429'446.20	14	Gesundheit Saldo	491'300	0 491'300	542'457.98	0.00 542'457.98
3'975'307.63	3'384'384.35 590'923.28	15	Soziale Wohlfahrt Saldo	4'019'500	3'166'600 852'900	3'952'262.96	3'359'338.22 592'924.74
2'051'877.78	499'790.55 1'552'087.23	16	Verkehr Saldo	2'074'700	486'300 1'588'400	2'261'223.71	464'338.20 1'796'885.51
2'248'835.40	1'994'578.21 254'257.19	17	Umwelt, Raumordnung Saldo	2'114'500	1'736'300 378'200	2'220'702.63	1'844'299.53 376'403.10
523'248.30	458'480.20 64'768.10	18	Volkswirtschaft Saldo	581'500	478'000 103'500	593'160.85	514'248.35 78'912.50
811'573.97 -10'896'795.63	11'708'369.60	19	Finanzen Saldo	752'600 -11'239'600	11'992'200	756'248.19 -11'990'581.02	12'746'829.21
19'121'956.04	19'660'837.21		Total	19'405'900	19'405'900	19'420'497.45	20'731'168.14
538'881.17			Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss		0	1'310'670.69	

Laufende Rechnung

0 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

Rechnung 2016		Konto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'928'444.05	607'067.20 1'321'376.85	10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung Saldo	2'025'000	537'900 1'487'100	2'036'674.31	596'197.03 1'440'477.28
42'584.70		1000	Bürgerversammlung, Abstimmungen	33'200	200	28'650.45	
24'294.80		1010	Geschäftsprüfungskommission	23'100		24'415.40	
206'224.30	16'988.75	1020	Gemeinderat, Kommissionen	214'700	15'400	231'529.45	16'923.75
42'713.90		1030	Schulrat	50'700		47'820.95	
1'041'459.97	458'806.30	1040	Allgemeine Verwaltung	1'080'300	407'000	1'082'124.11	463'140.68
254'554.65	91'971.00	1041	Bauverwaltung	265'500	77'000	279'230.45	77'616.60
198'157.10	34'681.15	1048	Informatikausgaben	240'400	33'700	236'745.10	33'896.00
93'649.98	4'620.00	1070	Gemeindehaus	97'200	4'600	84'343.20	4'620.00
24'804.65		1080	Anlässe und Veranstaltungen	19'900		21'815.20	

1040 / Allgemeine Verwaltung

Beim Personalaufwand fielen durch eine Mutterschaft erhöhte Kosten an (Fr. 23'700), welche jedoch durch Rückerstattungen (Fr. 19'600) beinahe gedeckt wurden. Durch deutlich mehr Geschäftsfälle des Betriebsamtes wurden Fr. 19'100 mehr Gebühren abgeliefert. Ferner haben wir rund Fr. 8'500 höhere Mahngebühren verrechnen können.

1041 / Bauverwaltung

Bauverwalter Bruno Egloff wurde Ende Juli 2017 pensioniert. Er verrichtet jedoch weiterhin wertvolle Arbeit im Dienste der Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann, welche er als Selbständiger unter der Rubrik Dienstleistungen abrechnet.

1070 / Gemeindehaus

Die Anschaffung der neuen Internet-Telefonie konnte um Fr. 9'500 günstiger gestaltet werden. Die Kosten für die Planung der Erweiterung des Gemeindehauses Alt St. Johann konnte im Rahmen des Budgets abgerechnet werden.

1 Öffentliche Sicherheit

Rechnung 2016		Konto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
901'689.86	624'845.78	11	Öffentliche Sicherheit	821'700	599'000	861'446.80	702'081.79
	276'844.08		Saldo		222'700		159'365.01
110'218.55	75'365.60	1101	Grundbuchvermessung	63'000	45'400	66'356.85	61'101.25
28'913.40		1102	Info System Grundbuchamt (GIS)	19'000		19'193.40	
406'301.15	319'078.75	1103	Grundbuchamt	388'500	327'400	429'255.95	365'366.52
770.00		1108	Übrige Rechtsaufsicht	800		770.00	
1'641.60		1110	Polizei	1'600		1'600.20	
290'994.37	224'547.43	1140	Feuerwehr	310'700	204'600	282'724.00	208'278.92
23'316.80		1150	Militärunterkunft Chuchitobel WH	9'500	12'000	27'841.15	60'965.10
3'946.25	304.00	1151	Militärunterkunft Säntis Unterwasser/ Turnhalle Alt St. Johann	3'800	4'000	2'327.30	820.00
35'587.74	5'550.00	1160	Zivilschutz	24'800	5'600	31'377.95	5'550.00

1101 / Grundbuchvermessung

Es konnten rund Fr. 15'700 mehr Vermessungsgebühren an Grundeigentümer verrechnet werden.

1103 / Grundbuchamt

Die Pensen der Grundbuchverwaltung betragen 200% sowie befristet für die Grundbuchbereinigung zusätzlich 60%. Im August 2017 wurde die Ausbildungsstelle wieder besetzt. Die Grundbuchgebühren übertrafen den Vorjahresstand deutlich mit Fr. 313'600, andererseits sind weniger Rückerstattungen von der Gebäudeversicherungsanstalt GVA St. Gallen aufgrund eines neuen Abrechnungsmodus für Grundstückschätzungen festzustellen (minus Fr. 33'600).

1140 / Feuerwehr

Die Nettokosten für die Feuerwehr fielen um Fr. 31'600 geringer aus als budgetiert. Dies weil bei den Anschaffungen Fr. 5'200 eingespart wurde, der Unterhalt der Fahrzeuge und Maschinen um Fr. 14'100 geringer ausfiel und auch die neu geschaffene zentrale Feuerwehr-Administration für das Obertoggenburg günstiger war als budgetiert.

1150–1151 / Militärunterkünfte Chuchitobel / Säntis / Turnhalle Alt St. Johann

Die Militärunterkunft Chuchitobel war im Jahr 2017 von drei Einheiten besucht, woraus eine erfreuliche Benützungsschädigung von Fr. 60'965 entstand. Dafür mussten in der Küche einige dringende Investitionen (Kühlschrank, Geschirr) sowie die elektr. Anschlüsse von einem Steamer in der Küche und dem Duschcontainer in Kauf genommen werden.

2 Bildung

Rechnung 2016		Konto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5'388'505.42	153'866.15	12	Bildung	5'598'700	83'900	5'264'431.08	153'997.55
	5'234'639.27		Saldo		5'514'800		5'110'433.53
589'379.55	30'603.70	1211	Kindergarten	597'300	6'000	581'327.30	12'300.00
1'754'532.36	81'642.05	1212	Primarstufe	1'685'200	46'000	1'705'142.73	97'213.45
403'799.06	529.40	1215	Fördernde Massnahmen	455'600		375'768.60	7'586.15
50'018.32	9'638.50	1216	Schulanlässe, Freizeitgestaltung	48'800	6'500	43'421.65	8'488.80
591'674.52	21'172.50	1217	Schulanlagen	596'200	18'400	618'410.85	20'773.15
188'901.34	15.00	1218	Schulverwaltung	195'500		198'344.16	45.00
			Diverser Schulbetriebsaufwand				
24'365.82		12191	Informatik Schule	45'200		18'424.09	
43'631.15		12192	Schulpsychologischer Dienst	43'500		39'020.30	
151'228.65	200.00	12195	Schülertransporte	151'100		153'343.65	
25'560.15	10'065.00	12196	Schülerverpflegung/Mittagstisch	23'100	7'000	21'372.60	7'591.00
7'109.35		12198	Übriger Schulbetriebsaufwand	4'200		6'030.55	
1'558'305.15		12199	Schulgelder	1'753'000		1'503'824.60	

1212 / Primarschule

In diesem Jahr mussten diverse Stellvertretungen wegen Mutterschaftsurlauben organisiert werden. Die Kosten sind jedoch durch die Rückerstattungen netto gleich geblieben.

1215 / Fördernde Massnahmen

Die Kosten für die fördernden Massnahmen fielen um Fr. 79'000 geringer aus. Die Schule Wildhaus-Alt St. Johann führt aus verschiedenen Gründen seit dem Schuljahr 2014/15 eher kleinere Klassen als früher. Dadurch können die einzelnen Schülerinnen und Schüler innerhalb der Klasse durch die Klassenlehrkraft besser unterstützt und Einsparungen bei den fördernden Massnahmen erzielt werden. Zudem sind die Kosten für das Sprachförderzentrum Toggenburg gefallen.

1216 / Schulanlässe, Freizeitgestaltung

Die Kosten für Schulanlässe und Freizeitgestaltung wurden nicht voll ausgeschöpft (Minderaufwand rund Fr. 7'300), weil bei den Sportanlässen Einsparungen feststellbar sind.

1217 / Schulanlagen

Die Kosten für den Unterhalt der Schulanlagen liegen über dem Budget (Mehraufwand rund Fr. 22'900), dies deshalb, weil im UG des Schulhauses Alt St. Johann Umbauarbeiten zwecks Verbesserung der Infrastruktur beschlossen wurden.

1218 / Schulleitung, Schulverwaltung

Aufgrund gestiegener Schüler- und Klassenzahlen wurde das Pensum der Schulleitung angepasst.

12191 / Informatik Schule

Der Aufwand für die Informatik fiel deutlich geringer aus. Der geplante externe Support musste nicht ausgeschöpft werden. Der Minderaufwand beträgt rund Fr. 26'700.

12192 / Schulpsychologischer Dienst

Die Beratungen und Abklärungen des Schulpsychologischen Dienstes Lichtensteig mussten nicht im Umfang des Budgets in Anspruch genommen werden. Der Minderaufwand beträgt Fr. 9'000. Ab diesem Jahr werden die Kosten zwischen Kanton und Gemeinden neu aufgeteilt. Voraussichtlich wird der Aufwand für die Schule Wildhaus-Alt St. Johann bedeutend tiefer sein als bisher.

12199 / Schulgelder

Bei den Schulgeldern für Oberstufenschüler wurde eine zu hohe Anzahl Schüler budgetiert. Effektiv gingen im Schuljahr 2016/17 69 Schüler und im Schuljahr 2017/18 70 Schüler in Nesslau in die Oberstufe. Ebenfalls wurde budgetiert mit 8 Kindern in auswärtigen Sonderschulen, effektiv waren nur deren 6 in Sonderschulen (Minderaufwand Fr. 84'000).

3 Kultur, Freizeit

Rechnung 2016		Konto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

863'027.43	229'455.17	13	Kultur, Freizeit	926'400	325'700	931'888.94	349'838.26
	633'572.26		Saldo		600'700		582'050.68
140'943.65		1300	Kulturförderung	114'000		111'875.50	
108'466.55	32'493.95	1301	Saalbetrieb Chuchitobel	92'600	26'000	94'565.75	26'068.65
3'000.00		1302	Freihandbibliothek Büelen	3'000		3'000.00	
11'314.10		1310	Denkmalpflege, Heimatschutz	22'100		325.20	
213'042.80	3'196.10	1330	Parkanlagen, Wanderwege	356'300	111'500	391'921.14	124'336.60
16'648.00		1340	Sport	36'200		37'300.00	
191'246.75	129'875.00	1341	Curlingzentrum Wildhaus	149'500	130'600	127'243.70	128'420.00
21'149.50	2'140.00	1342	Schwimmbad Schönenbodensee	19'300	2'600	17'400.45	985.00
21'749.47		1343	Minigolfanlage Eggenwäldli	10'100		9'808.60	
131'115.76	61'750.12	1344	Schwimmbad Unterwasser/Caravan	119'900	55'000	137'751.70	70'028.01
3'800.85		1370	Jugendtreff	3'000		346.90	
550.00		1371	Übrige Freizeitgestaltung	400		350.00	

1330 / Parkanlagen, Wanderwege

Der Unterhalt an den Wanderwegen fiel 2017 deutlich höher aus als in den Vorjahren. Unter anderem weil nebst dem Umlegungsarbeiten Mumenthalerweg auch noch der Gemeindeanteil am Ahornweg in der Rechnung erscheint (Fr. 12'700).

1344 / Badi Unterwasser/Caravaning

Die Sickerleitung entlang des Sanitärgebäudes Badi Unterwasser musste saniert werden (Fr. 10'100). Ferner konnte ein Sonnensegel angeschafft werden (Fr. 13'600), das durch eine grosszügige Spende von Fr. 10'000 gesponsort wurde. Durch die gute Witterung konnten 9% mehr Badietritte vereinnahmt werden (Fr. 5'100).

4 Gesundheit

Rechnung 2016		Konto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
429'446.20	0.00	14	Gesundheit	491'300	0	542'457.98	0.00
	429'446.20		Saldo		491'300		542'457.98
318'890.30		1410	Pflegefinanzierung stationär, Gemeindeanteil 100%	350'000		407'751.75	
39'210.00		1420	Pflegefinanzierung ambulant, Gemeindeanteil	43'000		43'535.75	
55'779.45		1450	Ambulante Krankenpflege	83'200		74'941.45	
			Schulgesundheitsdienst				
2'864.90		1471	Schularztdienst	3'800		4'965.90	
7'749.50		1472	Schulzahnpflege	9'100		8'363.13	
600.00		1480	Lebensmittelkontrolle	600		600.00	
4'352.05		1490	Übriges Gesundheitswesen	1'600		2'300.00	

1410 / Pflegefinanzierung, Gemeindeanteil

Im vergangenen Jahr waren mehr Einwohner aus unserer Gemeinde in Pflegeheimen untergebracht, was sich in den deutlich höheren Beiträgen an die Pflegefinanzierung von total Fr. 407'750 auswirkt.

1471 / 1472 Schularztdienst / Schulzahnpflege

Diese Positionen der Schule werden unter der Gesamtrubrik Gesundheit geführt. Weniger Zahnuntersuchungen führten zu niedrigeren Kosten als im Budget vorgesehen.

5 Soziale Wohlfahrt

Rechnung 2016		Konto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3'975'307.63	3'384'384.35	15	Soziale Wohlfahrt	4'019'500	3'166'500	3'952'262.96	3'359'338.22
	590'923.28		Saldo		852'900		592'924.74
112'674.58	96'320.15	1501	Krankenpflege-Grundversicherung	120'000	101'000	106'166.93	87'598.40
204'587.55	29'662.40	1530	Allgemeine Sozialhilfe	248'800	23'000	209'021.10	34'751.75
82'953.80		1531	Soziale Dienste	82'700		44'584.00	
225'389.15	178'900.85	1532	Asylsuchende	205'500	161'000	261'981.40	194'169.50
43'849.45	49'810.95	1534-38	Ausländer / Flüchtlinge	74'000	74'100	69'133.95	64'318.49
37'943.05	0.00	1540	Kinder und Jugendliche	70'600	500	19'927.15	12'098.00
82'401.00	52'800.00	1541	Alimentenbevorschussungen	90'000	28'000	55'188.00	30'180.00
0.00		1549	Sozialpäd. Familienbegleitung	1'000		0.00	
2'425.00		1550	Invalidität	2'300		2'533.00	
2'779'178.62	2'879'394.50	1571	Im Horb / Bellevue - Wohnen im Alter	2'699'300	2'744'600	2'871'545.28	2'864'120.15
100'215.88		1579	Ausgleich Spezialfinanzierung Heime	45'300			7'425.13
105'197.40	14'498.05	1581	Fin. Sozialhilfe: Ortsbürger	85'000	4'500	65'536.20	1'891.60
27'673.50	3'010.00	1582	Fin. Sozialhilfe: Kantonsbürger	45'000	1'000	28'668.10	500.00
140'266.60	72'243.30	1583	Fin. Sozialhilfe: Bürger and. Kantone	220'000	24'000	133'402.35	52'912.95
30'552.05	7'744.15	1584	Fin. Sozialhilfe: Ausländer	30'000	4'900	84'575.50	9'372.25

1530 / 1531 Allgemeine Sozialhilfe / Soziale Dienste

Die Beiträge an die regionale Berufsbeistandschaft fielen tiefer aus als budgetiert (Fr. 231'100). Ebenfalls mussten im vergangenen Jahr keine Mutterschaftsbeiträge ausbezahlt werden (Fr. 20'000). Aus dem Jahr 2016 haben die Regionalen Dienste eine Gutschrift in der Höhe von Fr. 34'900 abgerechnet, was den Minderaufwand in der Kontogruppe 1531 erklärt.

1532–1538 / Asyl- und Flüchtlingswesen

Zunehmende Fallzahlen bei den Asylsuchenden führten zu höheren Kosten (Fr. 56'500).

1540 / Kinder und Jugendliche

Glücklicherweise mussten wir im vergangenen Jahr keine Kinder in Heimen und Gastfamilien platzieren (Minderaufwand dadurch Fr. 50'000).

1541 / Alimentenbevorschussungen

Die Zahl der Alimentenbevorschussungen nahmen im Berichtsjahr betragsmässig stark ab (Fr. 34'800).

1571 / 1579 / im Horb / im Bellevue – Wohnen im Alter (Finanzierung über Pflegekosten)

Im vergangenen Jahr konnte viel diplomiertes Personal angestellt werden, was die Pflege nochmals professionalisiert, aber natürlich auch zu Mehrkosten aufgrund höherer LohnEinstufung führt. Die nach wie vor hohe Belegung in beiden Heimen führte einerseits ebenfalls zu höheren Personalkosten, diese wurden jedoch durch Mehreinnahmen bei den Heimtaxen ausgeglichen. Insgesamt schliesst die Heimrechnung mit einem Verlust von Fr. 7'425.13 ab, welche der Reserve Altersheime entnommen wird.

6 Verkehr

Rechnung 2016		Konto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'051'877.78	499'790.55	16	Verkehr	2'074'700	486'300	2'261'223.71	464'338.20
	1'552'087.23		Saldo		1'588'400		1'796'885.51
331'267.80	116'254.35	1620	Schneeräumung / Winterdienst	350'000	120'000	580'122.15	90'570.20
1'200'543.26	347'281.20	1621	Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze	1'202'500	316'500	1'158'866.16	338'859.00
11'042.44	11'374.00	1622	Werkhof Chuchitobel, Wildhaus	13'000	11'400	15'505.55	7'374.00
37'323.33	1'549.00	1624	Werkhof, Zivilschutzanlage Weier	35'400	15'400	38'306.00	997.00
13'428.00		1625	Parkplätze, ruhender Verkehr	22'500		13'862.40	
458'272.95	23'332.00	1650	Öffentlicher Verkehr	451'300	23'000	454'561.45	26'538.00

1620 / Schneeräumung / Winterdienst

Der lange Winter 2016/17 sowie der starke Wintereinbruch im November/Dezember 2017 haben zu rekordhohen Schneeräumungskosten von Fr. 580'100 geführt (Budget 350'000). Bei den Einnahmen spiegelt sich dies noch nicht, da die Platzräumungskosten erst Ende Wintersaison 2017/18 für den ganzen Winter verrechnet werden.

1621 / Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze

Einsparungen konnten beim Strassensanierungsprogramm erzielt werden, da nicht alle Kosten ausgeschöpft werden mussten und wegen der bevorstehenden Einführung des neuen Rechnungsmodell RMSG keine Reservestellungen mehr erfolgen (Fr. 26'300). Ebenfalls konnte beim baulichen Unterhalt der Strassenbeleuchtungen Einsparungen registriert werden (Fr. 17'800). Beim kantonalen Beitrag an die Gemeindestrassen konnten zusätzliche Fr. 20'000 aus dem Vorjahr gutgeschrieben werden.

1650 / Öffentlicher Verkehr

Die Kosten für die Abgeltung an den öffentlichen Regionalverkehr betragen im Jahr 2017 Fr. 337'484 (Vorjahr Fr. 343'451). Der Aufwand für die beiden GA-Tageskartensätze lag bei Fr. 28'000 bei Einnahmen von Fr. 26'538. Die Auslastung mit 601 verkauften GA-Tageskarten betrug im vergangenen Jahr erfreuliche 84.6%.

7 Umwelt, Raumordnung

Rechnung 2016		Konto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'248'835.40	1'994'578.21	17	Umwelt, Raumordnung	2'114'500	1'736'300	2'220'702.63	1'844'299.53
	254'257.19		Saldo		378'200		376'403.10
558'272.70		1710	Betriebskostenbeitr. ARA Churfürsten	676'000		582'258.41	
93'025.78	31.75	1711	Kanalisation	70'800	100	97'147.24	31.60
315'206.59	1'330'558.10	1718	Finanzierungskonto	338'500	1'024'200	335'634.99	1'208'692.20
364'084.78		1719	Ausgleich Spezialfinanzierung		61'000	193'683.16	
459'552.57	601'860.71	1720	Abfallbeseitigung	523'600	621'000	438'814.99	585'949.78
142'308.14		1729	Ausgleich Spezialfinanzierung	97'400		147'134.79	
40'326.68		1730	Übriger Umweltschutz	39'800		44'290.00	
98'351.61	6'818.90	1740	Friedhof, Bestattungen	144'600	3'000	164'417.45	7'536.00
14'090.25		1750	Gewässerverbauungen	50'000		6'171.05	
5'725.75		1760	Lawinerverbauungen	9'000		2'893.05	
57'837.30	597.20	1770	Raumplanung	80'000		105'468.30	1'954.60
100'053.25	54'711.55	1780	Naturschutz	84'800	27'000	102'789.20	40'135.35

1710 bis 1719 / Abwasserbeseitigung (Finanzierung über Gebühren)

Die Betriebskostenbeiträge an die ARA Churfürsten betragen Fr. 582'258 (Vorjahr Fr. 558'273). Bei der Abwasserbeseitigung konnten Fr. 193'683.16 (Vorjahr Fr. 364'085) in die Reserve gelegt werden. Das positive Ergebnis ist vor allem auf Mehreinnahmen bei den Anschlussbeiträgen von Fr. 151'075 und Minderausgaben bei den Betriebskosten der ARA Stein von Fr. 93'742 zurückzuführen.

1720 / 1729 / Abfallbeseitigung / Ausgleich Spezialfinanzierung

In die Reserve für die Abfallbeseitigung konnten Fr. 147'134.79 (Vorjahr Bezug Fr. 142'308) eingelegt werden. Dieses Ergebnis im Abfallwesen ist durch Minderaufwand bei den Molok's in Wildhaus (Fr. 37'000) entstanden. Bei den Kehricht-Entsorgungskosten fiel insgesamt weniger Aufwand an. Andererseits konnten weniger Kehrichtgebühren (Fr. 54'523) und Grünabfuhrgebühren von Fr. 55'343 vereinnahmt werden. Bei den Rückerstattungen für Altpapier/Karton, Glassammlung sowie Dosen/Alu konnten insgesamt Fr. 47'688 eingenommen werden.

1740 / Friedhof, Bestattung

Eine hohe Anzahl an Todesfällen hat im vergangenen Jahr zu Mehrkosten bei den Bestattungskosten geführt (Fr. 13'000). Zudem entstanden bei der Sanierung der Aussenmauer im Friedhof Alt St. Johann Mehrkosten durch eine andere Materialwahl (Fr. 5'200).

1750 / Gewässerverbauungen / Unwetter

Im vergangenen Jahr war unsere Gemeinde nicht von einem Unwetterereignis betroffen, was zu einem erfreulichen Minderaufwand führt.

1770 / Raumplanung

Die Planungsarbeiten für den Baulinien- und Gewässerabstandsplan in unserer Gemeinde führten zu Mehrkosten (Fr. 28'000).

1780 / Naturschutz

Die Sanierung des Laufsteges Schwendisee kostete Fr. 20'300 und war im Budget des Vorjahres enthalten. Zudem konnten Fr. 6'900 an Rückerstattungen vom Kanton für die Bekämpfung der Neophyten verbucht werden.

8 Volkswirtschaft

Rechnung 2016		Konto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
523'248.30	458'480.20	18	Volkswirtschaft	581'500	478'000	593'160.85	514'248.35
	64'768.10		Saldo		103'500		78'912.50
28'789.05		1800	Landwirtschaft	27'000		24'033.75	
3'177.80		1801	Notschlachtlokal	3'000		5'000.35	
59'665.40	756.00	1810	Forstwirtschaft	62'500	500	59'728.55	16'816.80
2'000.00		1820	Jagd, Fischerei, Tierschutz	2'000		2'000.00	
131'311.15	168'607.00	1830	Tourismus, kommunale Werbung	155'300	175'000	145'149.05	161'459.70
1'910.80	2'311.00	1840	Industrie, Gewerbe, Handel	3'900	2'500	1'911.40	2'695.00
9'587.90		1860	Energie	27'800		22'060.90	
279'075.15	286'806.20	1862	Wärmeverbund Wildhaus WVV	286'900	300'000	305'934.47	333'276.85
7'731.05		1862	Ausgleich Spezialfinanzierung	13'100		27'342.38	

1810 / Forstwirtschaft

Durch Holzverkäufe (Fr. 5'500) und durch den Beitrag des Kantons für die Schutzwaldpflege (Fr. 11'250) konnten ausserordentliche Erträge bei der Forstwirtschaft verbucht werden.

1830 / Tourismus, kommunale Werbung

Es wurden Fr. 13'500 weniger Kurtaxen-Anteile der Gemeinde als im Vorjahr eingenommen. Zudem wurden für Projektarbeiten im Zusammenhang mit dem Klanghaus deutlich weniger Ausgaben getätigt (Fr. 10'000).

1840 / Industrie, Gewerbe, Handel

Die Aufwendungen für die Jahresmärkte in Alt St. Johann und Wildhaus waren tiefer als in den Vorjahren.

1862 / Wärmeverbund Wildhaus WVV

Im fünften vollen Betriebsjahr des Wärmeverbundes Wildhaus stehen Aufwendungen von Fr. 305'934.47 Wärmeverkäufen von Fr. 333'276.85 gegenüber. Somit hat der Wärmeverbund zum zweiten Mal seit Bestehen einen Gewinn von Fr. 27'342.38 gemacht. Das Gesamtdefizit beträgt nun zusammen mit denjenigen aus den Jahren 2011 bis 2017 insgesamt Fr. 82'745.36 und wird in den nächsten Jahren durch den Verkauf von Wärme abgebaut.

9 Finanzen

Rechnung 2016		Konto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
811'573.97	11'708'369.60	19	Finanzen	752'600	11'992'200	756'248.19	12'746'829.21
-10'896'795.63			Saldo	-11'239'600		-11'990'581.02	
18'758.81	7'879'067.75	1900	Gemeindesteuern	15'000	7'468'000	37'809.16	8'188'387.99
	2'436'800.00	1910	Finanzausgleich 1. Stufe		3'182'300		3'222'200.00
	0.00	1911	Finanzausgleich 2. Stufe		0		0.00
	840'064.40	1930	Einnahmenanteile		760'000		766'258.10
146'486.95	293'955.10	1940	Liegenschaften Finanzvermögen	138'600	319'200	126'960.95	309'002.30
260'355.56	120'015.00	1950	Zinsen	224'800	139'200	231'381.08	123'401.02
	138'467.35	1960	Erträge ohne Zweckbindung		123'500		137'579.80
385'972.65		1990	Ordentliche Abschreibungen	374'200		360'097.00	
0.00			Zusätzliche Abschreibungen			0.00	

1900 / Gemeindesteuern

Wir verweisen auf die Steuerabrechnung weiter hinten im Heft.

1910 / Finanzausgleich 1. Stufe

Wir erhielten vom Kanton etwas mehr Finanzausgleich 1. Stufe (Fr. 39'900) durch leichte Korrekturen bei der effektiven Berechnung.

1930 / Einnahmenanteile

Wir verweisen auf die Steuerabrechnung weiter hinten im Heft.

1940–1949 / Liegenschaften Finanzvermögen

Die Geschäftsräumlichkeiten in der alten Post Wildhaus wurden noch nicht umgebaut, da es an einem konkreten Interessenten fehlte. Deshalb sind auch keine budgetierten Mieteinnahmen geflossen.

1950 / Zinsen

Es mussten mehr interne Zinsen (Fr. 18'500) für die Verzinsung der Reserven Abwasserwesen, Abfallwesen und Altersheim Horb aufgewendet werden. Bei den Ausgleichs- und Verzugszinsen von Steuerpflichtigen musste ein Minderertrag konstatiert werden (Fr. 7'680).

1990 / ordentliche Abschreibungen

Die Abschreibungen sind infolge geringerer tatsächlicher Investitionen im Jahre 2016 tiefer ausgefallen.

Ertragsüberschuss / Verwendung

Der Ertragsüberschuss der Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann beträgt Fr. 1'310'670.69. Dieser Ertragsüberschuss kann für Reservenbildung, zusätzliche Abschreibungen im Verwaltungsvermögen oder für Vorfinanzierungen verwendet werden.

(siehe Antrag auf Gewinnverwendung am Ende der Jahresrechnung)

Investitionsrechnung

Konto

	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Saldo	4'898'500	143'500	2'233'812.21	216'807.70
		4'755'000		2'017'004.51
11 Öffentliche Sicherheit	843'500		213'315.00	
11400 Feuerwehr	843'500		213'315.00	
11400.56502 Hydrantenleitungserweiterung	33'000		35'365.00	
11400.56504 Trinkwasserversorgung Berg, ASJ	800'000		120'000.00	
11400.56590 Reservoir Fausler, Wildhaus	0		57'950.00	
11400.56592 Reservoir Laub Wildhaus	10'500			
12 Bildung	290'000		296'293.10	
12170 Schulanlagen	210'000		219'328.60	
12170.50403 Neubau Schulanlage Wildhaus, Wettbewerb	210'000		219'328.60	
12195 Schülertransporte	80'000		76'964.50	
12195.50600 Schulbus, Anschaffung	80'000		76'964.50	
15 Soziale Wohlfahrt			43'205.60	0.00
15710 Heim im Horb - Wohnen im Alter, ASJ	0		43'205.60	0.00
15710.50101 Heizungsanlage Horb, Alt St. Johann	0		43'205.60	
15710.66100 Beitrag Energieagentur St. Gallen		0		9'633.60
16 Verkehr	765'000		163'999.50	0.00
16210 Gemeindestrassen	765'000		163'999.50	0.00
16210.50103 Strassenumlegung Lisighaus, Wildhaus	550'000		21'948.80	
16210.50105 Planungskredit Dorfplatz Wildhaus	100'000		47'921.15	
16210.50110 Munzenrietstrasse Wildhaus, Sanierung	115'000		94'129.55	

Konto

Konto	Voranschlag 2017		Rechnung 2017		
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
17	Umwelt, Raumordnung	1'245'000	139'000	1'049'898.56	164'000.00
17100	ARA Churfürsten	290'000		395'491.30	
17100.56200	Investitionen AVC, Anteil	290'000		395'491.30	
17103.00000	Genereller Entwässerungsplan GEP	80'000		72'440.75	
17103.58101	Kapazitätserweiterung Meteorwasser UW	80'000		72'440.75	
17105	Sanierung Abwasserleitungen	290'000		215'338.70	
17105.50100	Sanierung Abwasserleitungen	290'000		215'338.70	
17501	Naturgefahren Thur	535'000	139'000	365'439.86	164'000.00
17501.50103	Hochwasser-Sanierung Schönenboden			20'247.15	
17501.50104	Wildhauser Thur, Sanierung	200'000		44'572.55	
17501.50105	Chuchitobel, Bachoffenlegung	285'000		277'726.86	
17501.50601	Naturgefahren, Umsetzung Projekte	50'000		22'893.30	
17501.66000	Bundesbeiträge				25'000.00
17501.66100	Kantonsbeiträge		139'000		139'000.00
17700	Raumplanung	50'000		1'187.95	
17700.58100	Revision Orts- und Zonenplanung	50'000		1'187.95	
18	Volkswirtschaft	280'000	30'000	30'058.83	43'174.10
183	Tourismus, kommunale Werbung	250'000		0.00	
18300.56520	Beitrag Tourismus-Konzept	50'000		0.00	
18300.56521	Tourismus-Inszenierung	200'000		0.00	
1862	Wärmeverbund Wildhaus	30'000	30'000	30'058.83	43'174.10
18620.50320	Wärmeverbund, Baukosten	30'000		30'058.83	
18620.66100	Beiträge Kanton		0		32'074.10
18620.66900	Anschlussbeiträge		30'000		11'100.00
19	Finanzen	1'475'000		437'041.62	
19490	Liegenschaften Finanzvermögen	1'475'000		437'041.62	
19490.50103	Post Wildhaus: Umbauten	200'000		0.00	
19490.50104	Postauto-Garagen Chuchitobel WH	775'000		437'041.62	
19490.56501	Bergbahnen Wildhaus, Aktienzeichnung	500'000		0.00	

Bestandesrechnung

	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
	per 01.01.2017	Zuwachs	Abgang	per 31.12.2017
Aktiven	23'195'119.86	49'970'543.51	49'650'239.87	23'515'423.50
Finanzvermögen	14'093'493.36	48'038'920.97	48'391'119.80	13'741'294.53
Flüssige Mittel	5'024'303.12	31'791'739.89	32'987'262.95	3'828'780.06
Guthaben	2'092'605.17	15'637'532.39	15'222'069.58	2'508'067.98
Anlagen	6'837'087.00	491'214.12	42'289.20	7'286'011.92
Transitorische Aktiven	139'498.07	118'434.57	139'498.07	118'434.57
Ordentliches Verwaltungsvermögen	3'464'449.72	1'051'235.41	642'699.00	3'872'986.13
Tiefbauten	749'206.20	506'546.06	311'106.20	944'646.06
Hochbauten	994'200.00	0.00	99'500.00	894'700.00
Schulbauten	829'250.72	230'328.60	90'700.00	968'879.32
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	71'966.00	76'964.50	23'966.00	124'964.50
Übriges Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
Investitionsbeiträge	774'602.00	213'315.00	77'402.00	910'515.00
Investitionsbeiträge private Institutionen	20'224.80	0.00	6'724.80	13'500.00
Planungsausgaben	25'000.00	24'081.25	33'300.00	15'781.25
Darlehen und Beteiligungen	95'700.00	2'000.00	9'600.00	88'100.00
Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierung	5'431'389.04	878'387.13	579'478.69	5'730'297.48
Vorschuss Spezialfinanzierung	110'087.74	0.00	27'342.38	82'745.36
Passiven	23'195'119.86	83'654'925.54	83'334'621.90	23'515'423.50
Fremdkapital	11'209'715.56	54'472'913.20	55'799'074.22	9'883'554.54
Laufende Verpflichtungen	4'716'237.57	54'032'802.45	54'433'524.48	4'315'515.54
Kurzfristige Schulden	0.00	0.00	0.00	0.00
Mittel- und langfristige Schulden	5'859'614.75	8'759.75	1'090'035.30	4'778'339.20
Rückstellungen	515'227.14	11'811.35	156'878.34	370'160.15
Transitorische Passiven	118'636.10	419'539.65	118'636.10	419'539.65
Steuerbezug	0.00	26'971'124.28	26'969'821.68	1'302.60
Sondervermögen	6'497'913.95	861'336.20	26'844.83	7'332'405.32
Zweckbestimmte Zuwendungen	223'608.60	20'518.25	19'419.70	224'707.15
Verpflichtung für Spezialfinanzierungen	6'269'444.35	340'817.95	7'425.13	6'602'837.17
Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	4'861.00	500'000.00	0.00	504'861.00
Eigenkapital	5'487'490.35	1'349'551.86	538'881.17	6'298'161.04
Eigenkapital	4'948'609.18	38'881.17	0.00	4'987'490.35
Jahresergebnis 2017	0.00	1'310'670.69	0.00	1'310'670.69
Jahresergebnis 2016	538'881.17	0.00	538'881.17	0.00

Abschreibungsplan Rechnung 2017

Projekte	Be- schluss- jahr	%	Kredit	Nettoin- vestitionen bis 31.12.16	Buchwert 01.01.2017	Nettoin- vestitionen 2017	Abschreibung ordentlich 2017	Abschreibung ausserord. 2017	Buchwert 31.12.2017
Tiefbauten (1.110100)					749'206.20				944'646.06
Parkplätze/PTT-Haltestelle Post Alf St. Johann	2010	15			30'200.00		4'500.00		25'700.00
Oberdorf (Höchi-Schlüpfen), Wildhaus	2010	15	160'000.00		25'500.00		3'800.00		21'700.00
REKA-Plattenholz-Brand, Strasse	2013	15	416'000.00	330'389.60	202'900.00		30'500.00		172'400.00
Burststrasse, Unterwasser	2013	15	78'500.00	87'674.45	53'800.00		8'100.00		45'700.00
Steinrütistrasse Wildhaus, hint. Teil	2015	15	205'000.00	201'538.35	201'538.35		30'238.35		171'300.00
Munzenrietstrasse, Sanierung	2017	15	115'000.00	82'101.50	0.00	94'129.55			94'129.55
Umfahrung Lisighaus, Munzenrietstrasse	2017	15	550'000.00		0.00	21'948.80	0.00		21'948.80
Dorfplatz-Gestaltung Wildhaus	2014	15	40'000.00		7'245.30	47'921.15	7'245.30		47'921.15
Wanderweg Loog, Wildhaus	2009	15	60'000.00		18'600.00		18'600.00		0.00
Thurweg ASJ-UW: Verbreiterung	2014	15	62'800.00	63'746.75	46'100.00		6'900.00		39'200.00
Klangweg: Erweiterung	2014/15	15	80'000.00		32'800.00		4'900.00		27'900.00
Fabiweg Wildhaus: Sanierung	2015	15	40'000.00		54'600.00		8'200.00		46'400.00
Projektstudie Hochwasserschutz	2014	35	33'300.00		12'900.00		12'900.00		0.00
Hochwassersanierung Schönenboden	2017	15			0.00	20'247.15			20'247.15
Gerinneverlegung Sämitthur Unterwasser	2010/11	15	2'900'000.00	671'230.65	14'038.00		14'038.00		0.00
Chuchitobel, Bachoffenlegung	2015	15	180'000.00	17'465.35	17'465.35	138'726.86	17'465.35		138'726.86
Wildhauser Thur: Proj. Hochwasserschutz	2015	15	50'000.00		31'519.20	44'572.55	4'719.20		71'372.55
Hochbauten (1.110300)					894'700.00				894'700.00
Schwimmbad Unterwasser	2013	10	100'000.00		182'400.00				182'400.00
Schwimmbad Schönenbodensee	2013	10	100'000.00	87'292.75	57'100.00				57'100.00
Curlingzentrum	1999/12	10			0.00				0.00
Curlingzentrum, Bodensanierung	2006	10	1'600'000.00	1'499'550.93	265'700.00				265'700.00
Curlingzentrum: Wärmepumpe mit Anschluss	2009/10	10	943'000.00		389'500.00				389'500.00
Curlingzentrum: Gesamtplanung	2015	10	40'000.00		0.00				0.00

Projekte	Be- schluss- jahr	%	Kredit	Nettoin- vestitionen bis 31.12.16	Buchwert 01.01.2017	Nettoin- vestitionen 2017	Abschreibung ordentlich 2017	Abschreibung ausserord. 2017	Buchwert 31.12.2017
Schulbauten (1.110400)					829'250.72				968'879.32
Schulanlage Wildhaus, Neubau	2015	25			206'950.72	219'328.60	0.00		426'279.32
Spielwiese Schulanlage Wildhaus	2013	10	180'000.00		116'600.00		11'700.00		104'900.00
Heizungsanschluss Curlingzentrum	2009	10			0.00		0.00		0.00
Schulhaus ASJ: Fernheizung	2009	10	190'000.00	0.00	78'400.00		7'800.00		70'600.00
Kindergarten Unterwasser	2012	10	370'000.00	384'492.55	253'100.00		25'300.00		227'800.00
Aussensportanlage Unterwasser: Sanierung	2009	10		0.00	19'400.00		19'400.00		0.00
Erweiterungsbau Alt St. Johann	1991	10		5'060'520.00	72'900.00		7'300.00		65'600.00
Garage Schulhaus Lsighaus WH (Schulbus)	2011	10	125'000.00	136'663.30	81'900.00		8'200.00		73'700.00
Mobilien/Fahrzeuge (1.110600)					71'966.00				124'964.50
Kommunalfahrzeug Aebi MFH	2013	35	155'000.00	170'710.15	0.00		0.00		0.00
Schulbusse	2016	35			71'966.00	76'964.50	23'966.00		124'964.50
übrige aktivierte Ausgaben (1.110900)					0.00				0.00
Atemschutzgeräte Fw WH-ASJ	2012	35	71'000.00		0.00		0.00		0.00
Investitionsbeiträge (1.112200)					774'602.00				910'515.00
Beitrag Löschwasserversorgung WH-ASJ	2011-	10	191'000.00		293'902.00	35'365.00	29'402.00		299'865.00
DK Wildhaus: Reservoir Fausler	2015	10	163'500.00	207'950.00	150'000.00	57'950.00	15'000.00		192'950.00
Trinkwasser-Versorgung Berg, ASJ	2017	10	800'000.00	120'000.00	0.00	120'000.00			120'000.00
Renovationsbeitrag "Haus zur Mühle"	2011	10	150'000.00	150'000.00	65'600.00		6'600.00		59'000.00
Lager-Anbau West Tennishalle Unterwasser	2010	10	150'000.00	143'384.00	67'700.00		6'700.00		61'000.00
Garderobe-Anbau Süd Tennishalle Unterwasser	2011	10	415'000.00	403'855.85	197'400.00		19'700.00		177'700.00
Investitionsbeiträge an Private (1.112500)					20'224.80				13'500.00
Beitrag Tourismus-Konzept	2012-	35	200'000.00	76'269.50	20'224.80		6'724.80		13'500.00
Planungsausgaben (1.113100)					25'000.00				15'781.25
Revision Orts- und Zonenplanung	2010-	35	40'000.00	0.00	0.00	1'187.95	0.00		1'187.95
Nachführung Vermessungswerk	2014	35	68'000.00		0.00		0.00		0.00
Massnahmenkonzept Naturgefahren	2014-	35	50'000.00		25'000.00	-2'106.70	8'300.00		14'593.30

Projekte	Be- schluss- jahr	%	Kredit	Nettoin- vestitionen bis 31.12.16	Buchwert 01.01.2017	Nettoin- vestitionen 2017	Abschreibung ordentlich 2017	Abschreibung ausserord. 2017	Buchwert 31.12.2017
Richtplanung Alt St. Johann	2013	35	40'000.00	17'204.30	0.00		0.00		0.00
Darlehen und Beteiligungen (1.121500)									
Beteiligungen	2003	10	300'000.00	200'000.00	95'700.00	2'000.00	9'600.00		88'100.00
Abschreibungen ordentlich									
					3'460'649.72	878'235.41	377'799.00	0.00	3'961'086.13
Verw. vermögen Spezialfinanzierung (1.130100)									
ARA Churfirsten AVC, Stein	Div.	10			1'062'975.04	395'491.30	106'305.04		1'352'161.30
ARA Churfirsten: Investitionen (ehem. AWK)	bis 2010	10		1'143'002.23	607'400.00		60'700.00		546'700.00
Abwasserleitungen, Baukosten	2009	10	0.00	53'825.20	25'600.00		2'600.00		23'000.00
Kanalisationserw. Starkenbach	2001	10	350'000.00	324'805.25	85'100.00		8'500.00		76'600.00
Meteorwasser UW: Kapazitätserweiterung	2015	10	185'000.00		48'200.00	72'440.75	4'800.00		115'840.75
Lochmülstrasse Wildhaus: Kanalisation	2016	10	150'000.00	130'586.10	130'586.10		13'086.10		117'500.00
PP Chuchitobel WH: Kanalisation	2015	10	40'000.00		62'800.00		6'300.00		56'500.00
Sanierung Abwasserleitungen	2010-	10	290'000.00		675'020.40	215'338.70	67'520.40		822'838.70
Hochbauten (1.130300)									
Wärmeverbund Wildhaus Dorf	2010-	4-5	3'850'000.00	14'982.20	2'181'896.30	-13'115.27	79'896.30		2'088'884.73
Im Harb – Wohnen im Alter, Alt St. Johann	2003/15	10			551'811.20	33'572.00	55'111.20		530'272.00
Abschreibungen Spezialfinanzierungen									
					5'431'389.04	703'727.48	404'819.04	0.00	5'730'297.48
Total Abschreibungen					8'892'038.76	1'581'962.89	782'618.04	0.00	9'691'383.61

Steuerabrechnung Wildhaus-Alt St. Johann

Steuerart	Budget	Rechnung
Einkommen und Vermögen	6'430'000	7'117'186
Erlasse / Verluste	-15'000	-37'809
Feuerwehr-Ersatzabgaben	175'000	164'972
Grundsteuern	747'000	761'951
Handänderungssteuern	270'000	293'154
Juristische Personen	200'000	262'022
Grundstückgewinnsteuer	320'000	219'768
Quellensteuern	240'000	284'467

Bei den laufenden Einkommens- und Vermögenssteuern beträgt die einfache Steuer (100 %) Fr. 4'522'338.52 gegenüber dem budgetierten Betrag von Fr. 4'324'324. Die einfache Steuer hat damit gegenüber dem Budget um 4.58 % zugenommen. Die Nachzahlungen für Vorjahre betragen Fr. 538'403.37.

Der Gesamtsteuerrückstand beträgt für das Jahr 2017 Fr. 890'378.95 (Vorjahr: 947'320.42). In Prozenten des Gesamtsteuerbetrages macht dies 10.85 % aus (Vorjahr 12.21 %). Rund Fr. 464'600 (52.18 %) betreffen vorläufige Rechnungen für das Steuerjahr 2017 und Fr. 425'800 für Vorjahre.

Die verbuchten Verluste von insgesamt Fr. 37'800 sind gegenüber dem Vorjahr um Fr. 19'000 gestiegen.

	Sollbetrag	Zugang	Abgang	Rückstand
Vorjahressteuern	1'515'502.94	1'033'160.18	56'520.30	425'821.53
laufende Steuern	6'693'073.37	6'233'836.44	-5'416.24	464'557.42
Total	8'208'576.31	7'266'996.62	51'104.06	890'378.95

Einfache Steuer

von Vorjahressteuern	363'786.06
von laufenden Steuern	<u>4'522'338.52</u>
Total	4'886'124.58

Bauabrechnungen

Sanierung Heizung im Horb - Wohnen im Alter, Alt St. Johann	Kosten- voranschlag	Effektive Abrechnung
Kredit gemäss Beschluss vom 25. November 2015	in Fr.	in Fr.
Bruttokosten gemäss Voranschlag	200'000.00	
Angefallene Kosten		
Tobler Haustechnik, Alt St. Johann Grundwasserheizung		121'081.30
Baumeisterarbeiten Bischof Bauunternehmung AG		12'387.90
Elektroarbeiten Sutter elektr. Anlagen, ASJ		11'689.05
Schreiberarbeiten Keller Werner Koller AG, ASJ		11'988.85
Planung Heizung Züllig + Rusch, Mosnang		7'651.25
Amt für Umwelt St. Gallen Wasserrechtsverleihung		2'480.00
Inserat Grundwasser-Heizung Publicitaas AG, Zürich		579.25
Schneeräumung Erdbohrung Ammann Christian, ASJ		259.20
Einnahmen:		
Energieagentur St. Gallen Subventionen GW-Heizung		-9'633.60
Total Baukosten		158'483.20
Minderkosten		-41'516.80

Schulbus, Ersatzanschaffung	Kosten- voranschlag	Effektive Abrechnung
Kredit gemäss Beschluss vom 28. November 2016	in Fr.	in Fr.
Bruttokosten gemäss Voranschlag	80'000.00	
Angefallene Kosten		
Churfirstengarage Alt St. Johann Ford Transit, neuer Schulbus		76'964.50
		76'964.50
Minderkosten		-3'035.50

Liegenschaftsverzeichnis

Objekt	Parz. Nr.	Assek Nr.	Mass m2	Verkehrs- wert Fr.	Buchwert 01.01.2017	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2017
Finanzvermögen								
Feuerwehrgerätelokal, Seegüetli, UW	10	1831		7'000.00	0.00			0.00
Wiese, Riethalden, WH	59		1165	174'000.00	0.00			0.00
Bauland, Riethalden, WH	65		3300	6'000.00	0.00			0.00
Baumagazin, Chuchitobel, WH (75%)	84	1332	912	238'500.00	42'000.00			42'000.00
Postauto-Garagen Wildhaus	83				667.10	437'041.62		437'708.72
Feuerweiher überdacht, Chuchitobel, WH	88		68	0.00	0.00			0.00
Bauland, Hof, WH	93		1456	218'000.00	0.00			0.00
Postgarage, WH	94	1191	1253	313'000.00	245'000.00			245'000.00
Postgebäude Wildhaus	126	1190	1330	852'000.00	908'485.95			908'485.95
Altes Feuerwehrdepot, Tanzhaus, WH	129	1358		270'000.00	0.00			0.00
Scheune/Wiese, Löchli, WH	148	222	31711	67'100.00	0.00			0.00
Wiese, Zaun, WH	217		1264	151'000.00	0.00			0.00
Wiese, Bildtollen, WH	229		2643	39'000.00	0.00			0.00
Wohnhaus und Scheune, Rietli, WH	236	182/183	13013	1'050'000.00	0.00			0.00
Autogarage, Rietli, WH	236	1537		0.00	0.00			0.00
Arzt haus, Lisighaus, WH	240	1300	652	745'000.00	211'167.90			211'167.90
Arzt haus Doppelgarage, Lisighaus, WH	240	1631		40'000.00	23'685.80			23'685.80
Tennisplatz, Rietli, WH	241		2220	230'000.00	0.00			0.00
Landparzelle, Sändli, UW	245		973	1'000.00	0.00			0.00
Wiese, Gewässer, Sändli, UW	248		1483	2'000.00	0.00			0.00
Geräteschuppen, Sändli, UW	251	895	303	32'000.00	13'860.00			13'860.00
Schulhaus inkl. Fernheizung, UW	259	1474	2605	754'000.00	17'600.00			17'600.00
Lehrerwohnhaus, Rotenbrunnen, UW	259	1475			26'150.00			26'150.00
Scheune/Wiese, Thürl, WH	267	160	8223	885'000.00	0.00			0.00
Wohnhaus und Scheune, Eggli, WH	268	161	2654	339'000.00	150'000.00			150'000.00
Wiese, Thur, WH	274		1487	22'000.00	0.00			0.00
Landparzelle, Hof, UW	327		1846	184'000.00	165'916.90			165'916.90
Feuerweiher überdacht, Moos, WH	451		38	0.00	0.00			0.00
Feuerwehrgerätelokal, Halden, UW	476	727		3'000.00	0.00			0.00
Geräteschopf Chüeboden (Baurecht)	525	1598		5'000.00	0.00			0.00
Grundstück, Wildenburg, WH	664		12864	3'000.00	0.00			0.00
Feuerweiher, Gästelen, WH	724		42	0.00	0.00			0.00
Feuerweiher überdacht, Letzi, WH	736		45	0.00	0.00			0.00
Schützenhaus Ochsenwis, ASJ	745	1105	880	0.00	0.00			0.00
Wiese, Pfand, ASJ	982		219	15'000.00	0.00			0.00
Mehrzweckgebäude, Pfand, ASJ	983	2138	3179	1'080'000.00	559'397.40			559'397.40
Riet, Riethalden, WH	1047		1209	4'000.00	0.00			0.00
Wald, Schuehalden, ASJ	1073		3894	100.00	0.00			0.00
Landparzelle, Schuehalden, ASJ	1074		3022	4'000.00	0.00			0.00
Wiese, Schuehalden, ASJ	1082		2130	6'000.00	0.00			0.00
Wiese, Inneri Foren, ASJ	1150		1720	5'000.00	0.00			0.00
Riet, Riethalden, WH	1118		400	1'000.00	0.00			0.00
Wiese, Wald, Sandloch, ASJ	1162		2482	7'000.00	0.00			0.00
Wald, Haggaden, ASJ	1201		1625	100.00	0.00			0.00

Objekt	Parz. Nr.	Assek Nr.	Mass m2	Verkehrswert Fr.	Buchwert 01.01.2017	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2017
Bauland, Hof, WH	1217		1155	173'000.00	108'000.00			108'000.00
Bauland, Hof, WH	1364		654	98'000.00	0.00			0.00
Schopf, Weide, Wald, Haggaden, ASJ	1681	div.	55864	157'800.00	0.00			0.00
Mehrzweckgebäude, Lisighaus, WH	1689	1630	717	1'390'000.00	1'474'508.25			1'474'508.25
Bauland, Gründli, WH	1786		654	13'000.00	0.00			0.00
Landparzelle, Hof, UW	1804		1132	56'000.00	0.00			0.00
Wiese, Schellenriemen, UW	1874		14386	1'720'000.00	1'366'670.00			1'366'670.00
Riet, Riethalden, WH	1918		6007	9'000.00	0.00			0.00
Wald, Gmeinewald, ASJ	2106		1895	700.00	0.00			0.00
Wald, Grossrüti, WH	2266		763	400.00	0.00			0.00
Wald, Amrüti, WH	2271		393	200.00	0.00			0.00
Wald, Güll, WH	2341		333	400.00	0.00			0.00
2 Magazine, Eggli, WH	2346	1497/98	230	11'000.00	0.00			0.00
Baumagazin, Bluetlosen-Simmitobel, WH	2404	1133	894	37'000.00	0.00			0.00
Strasse, Riethalden, WH	2551		578	0.00	0.00			0.00
Wiese, Riethalden, WH	2557		436	65'000.00	6'865.00			6'865.00
Landparzelle, Schönenboden, WH	2607		620	74'000.00	0.00			0.00
5 1/4 Alprechte, Viehschopf, Alp Boden, WH	1.31	893		8'778.00	0.00			0.00
6 Alprechte, Hütte/Viehschopf, Alp Gamplüt, WH	5.48	867/868		10'104.00	0.00			0.00
2 Alprechte, Alp Illios, UW	6.51			6'240.00	0.00			0.00
8 3/4 Alprechte, 1/2 ME an Alpzimmer, Alp Rossweid, WH	9.21	1146		7'087.00	0.00			0.00
1/4 Alprecht, Alp Selun, ASJ	12.44			382.00	0.00			0.00
Wald, Schwendi und Drecktöbeli	div.		4872	1'000.00	0.00			0.00
Total Finanzvermögen				11'591'891.00	5'319'974.30	437'041.62	0.00	5'757'015.92
Verwaltungsvermögen								
Tiefbauten								
Parkplätze bei Post, Alt St. Johann	855	1970	660	33'000.00	30'200.00		4'500.00	25'700.00
Gerinneverlegung Säntisthur, Unterwasser				1'130'000.00	14'038.00		14'038.00	0.00
Wildhauser Thur/Nasenbach, Sanierung					31'519.20	44'572.55	47'19.20	71'372.55
Wege, Alt St. Johann-Unterwasser	div.				46'100.00		11'800.00	34'300.00
Gemeindestrassen 1. und 2. Klasse	div.		19452	0.00	483'738.35	116'078.35	72'638.35	527'178.35
Wege, Wildhaus					106'000.00		26'800.00	79'200.00
Projekt Hochwasserschutz	313		3485		12'900.00	20'247.15	12'900.00	20'247.15
Dorfplatz-Neugestaltung, Wildhaus	97				7'245.30	47'921.15	7'245.30	47'921.15
Chuchitobel, Bachoffenlegung					17'465.35	138'726.86	17'465.35	138'726.86
Hochbauten								
Mehrzweckanlage Chuchitobel, Wildhaus	83	2008		3'240'000.00	0.00			0.00
Werkhof, Chuchitobel, Wildhaus	84	1332	913	318'000.00	0.00			0.00
Aufbahrungshalle, Wildhaus	105	2220		391'000.00	0.00			0.00
Mehrzweckgebäude, Tanzhaus, Wildhaus	129	1358	949	397'000.00	0.00			0.00
Spielplatz, Rüedi, Unterwasser	153		1638	32'000.00	0.00			0.00
Schwimmbad, Früeweid, Unterwasser	160	1061	4574	335'000.00	202'700.00		20'300.00	182'400.00
Badeanstalt, Schönenbodensee, Wildhaus	621	321	2921	146'000.00	63'500.00		6'400.00	57'100.00
Zivilschutzanlage, Rüedi, Unterwasser	166	2137		229'000.00	0.00			0.00
ZS-Anlage/Truppenunterkunft "Säntis" (BR)	166	2137	675	658'000.00	0.00			0.00
Curlingzentrum: Bodensanierung	260	1705	8668	2'380'000.00	295'200.00		29'500.00	265'700.00
Curlingzentrum: Wärmepumpen-Anlage	260	1705			432'800.00		43'300.00	389'500.00
Minigolfanlage, Eggenwäldli, Wildhaus	269	1540	7868	138'000.00	0.00			0.00
Wegmacherschopf, See, Wildhaus	616	248	133	5'000.00	0.00			0.00
Container (Baurecht), Kirchplatz, ASJ	825	428		8'000.00	0.00			0.00

Objekt	Parz. Nr.	Assek Nr.	Mass m2	Verkehrs- wert Fr.	Buchwert 01.01.2017	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2017
Parkplatz, Dorf, Alt St. Johann	857		1255		0.00			0.00
Gemeindehaus, Dorf, Alt St. Johann	892	1930	2478	1'050'000.00	0.00			0.00
Scheibenstand und -magazin, Rütliweid, ASJ	1020	1078	457	24'000.00	0.00			0.00
Heim- + Landwirtschaftsbetrieb, Horb, ASJ	1084		86473	2'550'000.00	551'811.20	33'572.00	55'111.20	530'272.00
Pumpwerk (Baurecht), Steg, Alt St. Johann	1123	86		41'000.00	0.00			0.00
Aufbahnungshalle (Baurecht), Schuelwis, ASJ	1335	1730	313	80'000.00	0.00			0.00
Mehrzweckanlage Weier, Alt St. Johann	1803	div.	2661	2'240'000.00	0.00			0.00
Schulbauten								
Kindergarten, Sändli, Unterwasser	249	2100		250'000.00	253'100.00		25'300.00	227'800.00
Aussensportanlage, Sändli, Unterwasser	249		4396	148'000.00	19'400.00		19'400.00	0.00
Kindergarten, Lisighaus, Wildhaus	264	2169	1130	439'000.00	0.00			0.00
Umgebung/Spielwiese, Lisighaus, Wildhaus	266		5060	541'000.00	116'600.00		11'700.00	104'900.00
Neue Schulanlage Wildhaus					206'950.72	219'328.60		426'279.32
Sekundarschule, Lisighaus, Wildhaus		1261		804'000.00	0.00			0.00
Lehrerhaus, Lisighaus, WH		1262		281'000.00	0.00			0.00
Turnhalle, Schulzimmer/Küche, Lisighaus, WH		1524		1'704'000.00	0.00			0.00
Pavillon, Lisighaus, Wildhaus		2105		181'000.00	0.00			0.00
Anbau Schulbus-Garage, Lisighaus, WH		1261			81'900.00		8'200.00	73'700.00
Schulhaus, Lisighaus, Wildhaus	388		966	354'000.00	0.00			0.00
Schulhaus, Schuelwis, Alt St. Johann	805	246		990'000.00	0.00			0.00
Schulhaus ASJ: Erweiterungsbau	805	2239		988'000.00	72'900.00		7'300.00	65'600.00
Schulhaus ASJ: Fernheizung	805	247ff	4869	1'380'000.00	78'400.00		7'800.00	70'600.00
Total Verwaltungsvermögen				23'485'000.00	3'124'468.12	620'446.66	406'417.40	3'338'497.38

Verzeichnis der Wertschriften per 31.12.2017

Anzahl	Schuldner / Emittent	Nominalwert		
Titelbezeichnung				
Aktien Finanzvermögen				
4'674	Namenaktien	Schweizerische Südostbahn AG	Fr.	1.00
60	Namenaktien	Abraxas-VRSG Holding AG	Fr.	100.00
120	Namenaktien	Wohnbau AG, Wildhaus	Fr.	500.00
20	Namenaktien	Wohnbau AG, Wildhaus	Fr.	250.00
60	Namenaktien	Sport- und Freizeit Wildhaus-Alt St. Johann AG	Fr.	500.00
50	Namenaktien	IG Geo-Informationssystem GIS AG, St. Gallen	Fr.	10.00
Aktien Verwaltungsvermögen				
1'640	Namenaktien	Toggenburg Bergbahnen AG	Fr.	250.00
2'661	Namenaktien	Bergbahnen Wildhaus AG	Fr.	200.00
Anteilscheine				
2'200	Anteilscheine	Genossenschaft Zentrum Traube, Unterwasser	Fr.	500.00
1	Anteilschein	Schweiz. Reisekasse REKA	Fr.	1'000.00
10	Anteilscheine	Genossenschaft Kino Passerelle Wattwil	Fr.	100.00
8	Anteilscheine	Genossenschaft Tierklinik und Tierheim Toggenburg	Fr.	100.00
2	Anteilscheine	Genossenschaft Tennis- und Squashanlagen Toggenburg	Fr.	500.00
4	Anteilscheine	Genossenschaft Baumwipfelpfad Neckertal	Fr.	500.00

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

An die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann.

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2017 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Geschäftsprüfungskommission übertrug die Rechnungskontrolle an die BDO Visura AG, St. Gallen.

Sie prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte die BDO AG die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung und gestützt auf die Berichterstattung der BDO Visura AG entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann sei zu genehmigen.
2. Der Gewinn der Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann sei gemäss dem Antrag des Gemeinderates zu verwenden.

Alt St. Johann, 19. Februar 2018

Die Geschäftsprüfungskommission:

Jasmin Wenk
Präsidentin

Ruedi Bösch
Aktuar

Anträge des Gemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir beantragen Ihnen:

1. Die Rechnung 2017 der Politischen Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann zu genehmigen.

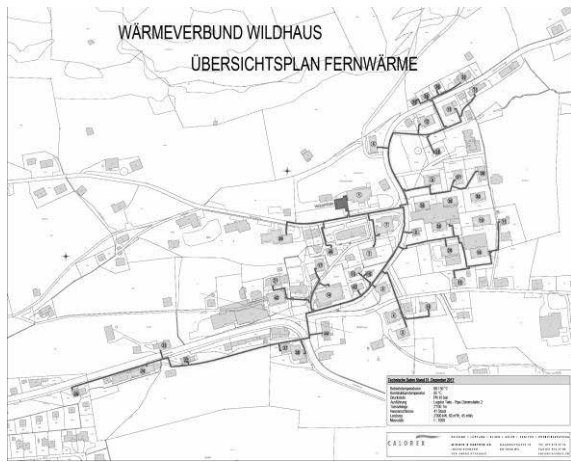
2. Der Jahresgewinn der Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann sei wie folgt zu verwenden:

Eigenkapital per 1. Januar 2017	Fr.	4'987'490.35
Eigenkapital vor Gewinnverwendung per 31. Dezember 2017	Fr.	4'987'490.35
Verwendung Jahresgewinn gemäss Antrag des Rates:		
Jahresgewinn 2017	Fr.	1'310'670.69
zusätzl. Abschreibung Strasse REKA-Plattenholz-Brand	Fr.	72'400.00
zusätzl. Abschreibung Parkplätze Post Alt St. Johann	Fr.	25'700.00
zusätzl. Abschreibung Strasse Oberdorf Höchi-Schläpfer	Fr.	21'700.00
zusätzl. Abschreibung Burststrasse, Unterwasser	Fr.	45'700.00
zusätzl. Abschreibung Thurweg Alt St. Johann-Unterwasser	Fr.	39'200.00
zusätzl. Abschreibung Fabiweg Wildhaus	Fr.	46'400.00
zusätzl. Abschreibung Badi Unterwasser	Fr.	82'400.00
zusätzl. Abschreibung Badi Schönenbodensee	Fr.	57'100.00
zusätzl. Abschreibung Schulhaus ASJ: Fernheizung	Fr.	70'600.00
zusätzl. Abschreibung Erweiterungsbau Schulhaus ASJ	Fr.	65'600.00
zusätzl. Abschreibung Ren.beitrag Haus zur Mühle, ASJ	Fr.	59'000.00
zusätzl. Abschreibung Lageranbau Tennishalle UW, West	Fr.	61'000.00
zusätzl. Abschreibung Garderobeanbau Tennishalle UW	Fr.	77'700.00
zusätzl. Abschreibung Rev. Orts- und Zonenplanung	Fr.	1'187.95
Einlage in Eigenkapital	Fr.	584'982.74
Eigenkapital nach Gewinnverwendung per 31. Dezember 2017	Fr.	5'572'473.09

Erweiterung Wärmeverbund Wildhaus Richtung Lisighaus

Ausgangslage

Der Wärmeverbund Wildhaus Dorf wurde im Herbst 2011 mit 38 Hausanschlüssen erstellt. In den letzten Jahren wurden noch weitere Anschlüsse erstellt und heute werden bereits 34 Liegenschaften mit Wärme aus Holz versorgt.



Aktueller Übersichtsplan Fernwärme

Im Dorf selbst können kaum weitere Wärmebezüger erwartet werden und aufgrund Fehlen von grösseren Liegenschaften ist der Wärmeverbund im aktuellen Betrieb noch nicht voll ausgelastet. Aktuell beträgt die Nutzenergie 2'300 MWh / Jahr, der Wärmeverbund ist jedoch für 4'200 MWh / Jahr konzipiert, so dass eine Erweiterung technisch und wirtschaftlich sinnvoll wäre. Verschiedene Anfragen, beispielsweise Richtung Riethalden oder Steinrütli mussten leider abgesagt werden, da in diesen Gebieten aufgrund der geringen Bebauung die Anschlussdichte nicht ausreichend war. Anders im Bereich Lisighaus, entlang der Hauptstrasse befinden sich mehrere Mehrfamilienhäuser, Gruppenthäuser, Hotels sowie auch die bestehende und neue Schulanlage, welche unter Ausnutzung

der freien Kapazität des Wärmeverbundes sogar mit Einbezug des allfällig neuen Jufa-Hotels mit Wärme versorgt werden könnten. Mit der Erweiterung Lisighaus könnte somit die Nutzenergie um voraussichtlich 1'200 MWh / Jahr erhöht werden, durch den Wegfall der bisherigen Ölheizungen reduzieren sich die CO₂-Emissionen und durch die Holzschnitzel ergibt sich eine zusätzliche regionale Wertschöpfung.

Projekt

An der Bürgerversammlung zum Vorschlag 2018 Ende November 2017 erteilte die Bürgerschaft dem Gemeinderat den Projektierungskredit von Fr. 50'000.00. In der Zwischenzeit wurde das Projekt und Kostenvoranschlag zuhanden der Bürgerversammlung erstellt.

Die Grundeigentümer im vorgesehenen Perimeter wurden bezüglich Interesse an Fernwärme angefragt, erfreulicherweise haben sich praktisch alle positiv für einen Anschluss geäußert. Bereits konnten auch die ersten Verträge für den Bezug unter Vorbehalt der Realisierung abgeschlossen werden. Einige Grundeigentümer haben sich dazu entschieden, für ihre Liegenschaft den Anschluss zu erstellen, jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt Wärme zu beziehen. Die derzeitigen Berechnungen zeigen, dass die Nutzenergie der heute vorliegenden Verträge bereits ausreichend sein sollte, um den Wärmeverbund mit einem Wärmepreis wie bisher von 14 Rp/kWh exkl. MwSt betreiben zu können. Mit den heute bekannten sowie noch zusätzlichen Liegenschaften für einen Nutzenergie von 1'200 MWh / Jahr sollte die Erweiterung Lisighaus auf einer soliden Ausgangslage stehen.

Bauzeit / Terminplan

Der Terminplan ist eng gesteckt. Ziel ist, die Erweiterung bzw. Teile davon bereits bis im Herbst 2018 ausführen zu können. Auf Grund des Bauprogrammes und Bedürfnisse der Wärmebezügler wird das Projekt allenfalls etappiert und aufgeteilt auf die nächsten Jahre ausgeführt. Die Leitungsführung entlang der Hauptstrasse ist grösstenteils im Trottoir vorgesehen, so dass sich während der Bauarbeiten Einschränkungen und Behinderungen für den Verkehr und Fussgänger nicht verhindern lassen.

Projektkosten

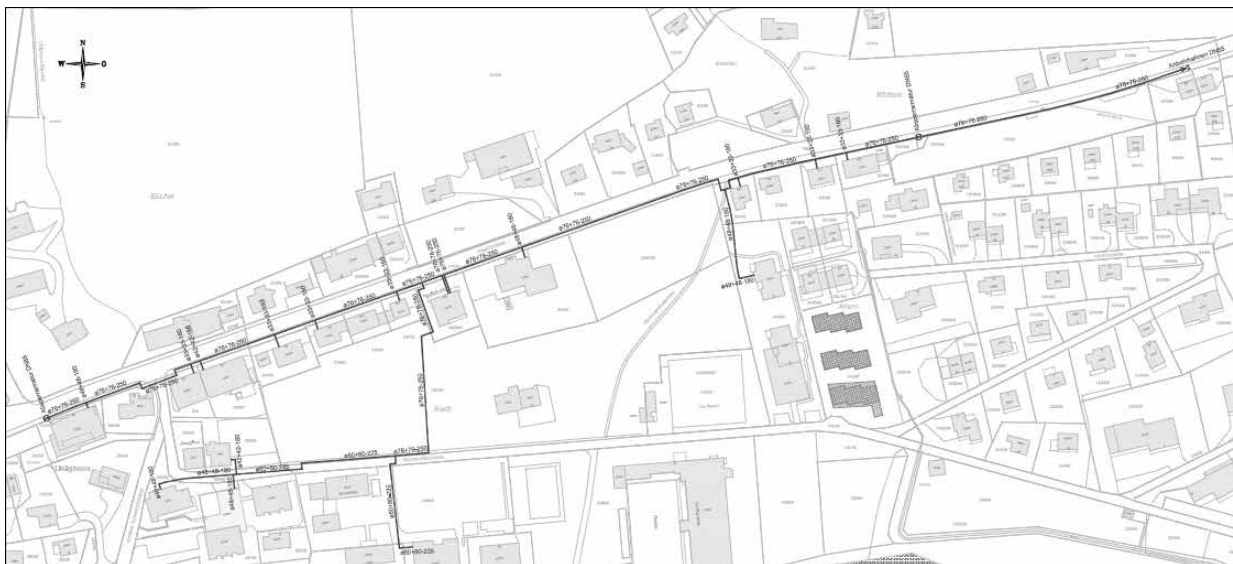
Das bewährte Planerteam, bestehend aus Urs Zwingli, Calorex AG, Wil, und Roger Durot, FKL & Partner AG, Grabs, erstellten das Projekt und den Kostenvoranschlag.

Wärmenetz	Fr.	1'020'000.00
Honorare	Fr.	120'000.00
Reserve	Fr.	110'000.00
Total	Fr.	1'250'000.00

Der Wärmeverbund wird als Spezialfinanzierung geführt. Das bedeutet, dass der Verbund sich selber tragen muss und nicht mittels Steuergelder „quer-subventioniert“ wird. Die Finanzierung wird mittels Darlehen sichergestellt.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, für die Erweiterung des Wärmeverbundes Richtung Lisighaus **Fr. 1'250'000.00** zu genehmigen.



Provisorischer Übersichtplan der Erweiterung

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Für die Rechnungsführung der Politischen
Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann

Alt St. Johann, 7. Februar 2018

David Hartmann
Leiter Finanzverwaltung

Vorstehende Rechnung wurde vom Ge-
meinderat geprüft und gutgeheissen.

Alt St. Johann, 8. Februar 2018

Namens des Gemeinderates

Rolf Züllig
Gemeindepräsident

Sabrina Lusti
Ratsschreiberin

Vorstehende Rechnung wurde von der
Geschäftsprüfungskommission geprüft
und für richtig befunden.

Alt St. Johann, 19. Februar 2018

Die Geschäftsprüfungskommission

Jasmin Wenk
Präsidentin

Ruedi Bösch
Aktuar

Vorstehende Rechnung wurde von der
Bürgerschaft am 4. April 2018 genehmigt.

Wildhaus, 4. April 2018

Der Versammlungsleiter:

Die Protokollführerin:

Die Stimmzähler:

1.

2.

Anhang zur Jahresrechnung

Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze

1.1 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 2 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53). Massgebend sind:

- a) **Bruttodarstellung:** Aufwendungen und Erträge, Aktiven und Passiven sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen
- b) **Periodenabgrenzung:** Aufwendungen und Erträge werden in der Periode erfasst, während welcher sie verursacht werden.
- c) **Fortführung:** Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend.
- d) **Wesentlichkeit, Verständlichkeit und Zuverlässigkeit:** Die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendigen Informationen werden klar und nachvollziehbar sowie richtig und glaubwürdig offengelegt.
- e) **Vergleichbarkeit:** Rechnungen von Gemeinde und Verwaltungsstellen sind untereinander und auf Dauer vergleichbar.
- f) **Stetigkeit:** Die Rechnungslegung bleibt nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

1.2 Bilanzierung und Bewertung

Die Bestandesrechnung wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

Konto	Posten der Bestandesrechnung	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
	AKTIVEN	
10	Finanzvermögen	
100	Flüssige Mittel	Nominalwert (Nennwert) Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101	Guthaben	Sollverbuchung Bruttomethode Nominalwert Einzelbewertungsmethode
102	Anlagen	Nominalwert
108	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert

11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	
110	Sachgüter	Anlage-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
112	Investitionsbeiträge	Anlage-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
12	Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	
121	Darlehen und Beteiligungen	Anlage-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
13	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	
130	Sachgüter	Anlage-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
18	Spezialfinanzierungen	
180	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	Nominalwert
	PASSIVEN	
20	Fremdkapital	
200	Laufende Verpflichtungen	Sollverbuchung Bruttomethode Nominalwert
201	Kurzfristige Schulden	Nominalwert
202	Mittel- und langfristige Schulden	Nominalwert
204	Rückstellungen	Nach allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen
208	Passive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert
28	Sondervermögen	
280	Zweckbestimmte Zuwendungen	Nominalwert
281	Verpflichtungen für Spezialrechnungen	Nominalwert
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	Nominalwert
29	Eigenkapital	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Aktiven abzüglich Passiven vor Gewinnverwendung

Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Finanzvermögen	Das Finanzvermögen der Gemeinde wird nach Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet, abzüglich Abschreibungen aus Verkäufen und allfällig notwendigen Wertberichtigungen.
Verwaltungsvermögen	Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Abschreibungsreglement abgeschrieben. Der Abschreibungssatz beträgt 15 % auf Gemeindestrassen, 33 % auf Mobilien, Maschinen, Fahrzeugen und Planungsaufgaben sowie 10 % auf dem übrigen Verwaltungsvermögen.

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Eigenkapitalnachweis per 31.12.2017

		Jahresgewinn	Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag (negatives Vorzeichen)
Bestand Eigenkapital per 01.01.2017	Fr.		4'987'490.35
Jahresergebnis 2017	Fr.	1'310'670.69	
Verwendung des Ertragsüberschusses:			
Verlustdeckung/Gewinnzuweisung als Bilanzüberschuss	Fr.	0.00	
Zusätzliche Abschreibungen	Fr.	0.00	
Entnahme zur Bildung von Vorfinanzierungen	Fr.	0.00	
Einlage in Eigenkapital		1'310'670.69	
Total Eigenkapital per 31.12.2017	Fr.		6'298'161.04

Rückstellungsspiegel per 31.12.2017

Rückstellungsart	Bestand 01.01.2017	Zu- bzw. Abnahme	Bestand 31.12.2017	Kommentar
Laufende Rechnung (LR)	11'000.00	-11'000.00	0.00	
Winterdienst 2017	11'000.00	-11'000.00	0.00	Rückstellung aufgelöst
Strassensanierungsprogramm:	185'689.40	0.00	185'689.40	
Übrige Strassenprojekte	185'689.40	0.00	185'689.40	keine Belastungen
Investitionsrechnung (IR)	121'851.95	-121'851.95	0.00	
Heizung Horb, Alt St. Johann	121'851.95	-121'851.95	0.00	Rückstellung aufgelöst
Total Rückstellungen per 31.12.17	318'541.35	-132'851.95	185'689.40	

Beteiligungsspiegel

Der Beteiligungsspiegel zeigt alle kapitalmässigen Beteiligungen und diejenigen Unternehmen auf, welche durch die Gemeinde massgeblich beeinflusst werden.

Name	Abwasserverband Churfirten (AVC)
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Bau, Betrieb und Unterhalt einer Abwasserreinigungsanlage (ARA)
Anteil der Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann	Die Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann ist eine von zwei Gemeinden im Zweckverband. Sie übernimmt 95,95 % von den jährlichen Betriebskosten. Der Gemeinderat stellt eines von zwei Mitgliedern in der Betriebskommission.
Wesentliche weitere Eigentümer	Gemeinde Nesslau 7,00 %
Organisation	Delegiertenversammlung (11 Vertreter, hiervon 8 von Wildhaus-Alt St. Johann)
Eigene Untergesellschaft	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 582'258.41
Gesamtaufwand AVC Churfirten	Fr. 626'084.31
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine

Name	Schulvereinbarung mit Schule Nesslau (Oberstufe)
Rechtsform	Vereinbarung
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Führung der Oberstufe
Anteil der Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann	Die Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann ist eine von zwei Gemeinden. Beschulung von gegenwärtig 69 Oberstufenschüler (Real- und Sekundarschule) in Nesslau. Hiefür wird gegenwärtig ein Schulgeld von Fr. 17'000/Schuljahr und Schüler (inkl. Transport) bezahlt.
Wesentliche weitere Vertragspartner	Gemeinde Nesslau
Eigene Untergesellschaft	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 1'163'083.35
Gesamtaufwand Oberstufe Nesslau	Fr. 4'674'895.90
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine

Name	Sprachförderzentrum Toggenburg
Rechtsform	Verein
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Durchführung logopädischer Abklärungen und Therapien
Anteil der Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann	Die Kosten werden je nach Anzahl Abklärungen in Rechnung gestellt.
Wesentliche weitere Vertragspartner	Gemeinden Nesslau, Ebnat-Kappel, Wattwil, Lichtensteig, Schulen Neckertal, Hemberg, Degersheim
Eigene Untergesellschaft	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 64'139.80
Gesamtaufwand Sprachförderzentrum Toggenb.	Offen
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine

Name	Musikschule Toggenburg
Rechtsform	Verein
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Musikalische Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Toggenburg
Anteil der Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann	Die Betriebskosten werden gedeckt durch die Beiträge der Mitglieder und der Musikschüler. Beiträge der Mitglieder gemäss Kostenverteiler. Der Schulrat stellt eine Stimmrechtsvertretung an der Mitgliederversammlung.
Wesentliche weitere Mitglieder der Organisation	Schulgemeinden und Einheitsgemeinden der Region Toggenburg
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 1'22'824.25
Gesamtaufwand Musikschule Toggenburg	offen
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Zivilschutzorganisation (ZSO) Toggenburg
Rechtsform	Öffentlich rechtliches Unternehmen
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Erfüllung der Aufgaben von Zivilschutz und Führungsorganen nach der kantonalen Gesetzgebung, d.h. Bilden einer regionalen Bevölkerungsschutzkommission, Einsetzen eines regionalen Führungsstabes, Einrichten einer regionalen Zivilschutzorganisation und Führen einer regionalen Zivilschutzstelle.
Anteil der Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann	Grundbeitrag von 20 % des Totalbetrages des Budgets wird auf alle Gemeinden gleich aufgeteilt. Der Rest der Kosten wird anhand der Einwohnerzahlen gedeckt.
Wesentliche weitere Miteigentümer	Gemeinden Lichtensteig, Wattwil, Ebnat-Kappel sowie Nesslau
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 24'588.00
Gesamtaufwand ZSO Toggenburg	Fr. 1'78'500.00
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Toggenburg
Rechtsform	Öffentlich rechtliches Unternehmen
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Durchführung Schutzmassnahmen im Vormundschaftsbereich
Anteil der Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann	Grundbeitrag nach Anzahl behandelter Fälle wird auf alle Gemeinden gleich aufgeteilt. Der Rest der Kosten wird anhand der Einwohnerzahlen gedeckt.
Wesentliche weitere Miteigentümer	Gemeinden Lichtensteig, Ebnat-Kappel, Hemberg, Nesslau, Neckertal, Wattwil, Kirchberg, Mosnang, Bütschwil-Ganterschwil, Lütisburg, Oberhelfenschwil
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 71'450.60
Gesamtaufwand KESB Toggenburg	Fr. 1'311'974.70
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Regionales Zivilstandsamt Toggenburg
Rechtsform	Vereinbarung
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Führung des regionalen Zivilstandsamtes
Anteil der Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann	Fr. 3.00 je Einwohner
Wesentliche weitere Miteigentümer	Gemeinden Ebnat-Kappel, Hemberg, Lichtensteig, Lütisburg, Mosnang, Neckertal, Bütschwil-Ganterschwil, Oberhelfenschwil, Wattwil, Nesslau
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 8'001.00
Gesamtaufwand Reg. Zivilstandsamt	Fr. 85'371.00
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Regionale Berufsbeistandschaft Toggenburg
Rechtsform	Öffentlich rechtliches Unternehmen
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Führung von Mandaten durch die Berufsbeistandschaft
Anteil der Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann	40 % der Kosten erfolgt nach Einwohnerzahl und 60 % der Kosten nach der Zahl der übertragenen Fälle.
Wesentliche weitere Miteigentümer	Gemeinden Neckertal, Oberhelfenschwil, Lichtensteig, Wattwil, Ebnat-Kappel, Nesslau, Hemberg
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 56'939.45
Gesamtaufwand Reg. Amtsvormundschaft	Fr. 617'441.25
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Soziale Fachstellen Toggenburg
Rechtsform	Verein
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Soziale Fachstellen Toggenburg
Wesentliche weitere Miteigentümer	Gemeinden Neckertal, Oberhelfenschwil, Lichtensteig, Ebnat-Kappel, Nesslau, Hemberg
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 76'850.00
Gesamtaufwand Reg. Amtsvormundschaft	Fr. 1'280'722.10
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Toggenburg Tourismus
Rechtsform	Verein
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Leistungserbringung für den Tourismus im Toggenburg
Anteil der Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann	Fester Beitrag sowie Ablieferung der kommunalen Tourismusabgaben
Wesentliche weitere Miteigentümer	Gemeinden des Toggenburgs
Eigene Untergesellschaften	1 (Berg & Bett AG, Wildhaus)
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 306'942.60 (Fr. 78'900 ordentlicher Beitrag sowie Ablieferung der kommunalen Tourismusabgabe Fr. 228'042.60)
Gesamtaufwand Toggenburg Tourismus	offen
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Risiken aufgeführt, aus denen sich

in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann (sogenannte Eventualverpflichtungen).

Zusammenstellung	Stand per 31.12.2016	Stand per 31.12.2017
Die Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann geht aktuell keine Garantieverpflichtung ein.	0	0

Ferienplan

Frühlingsferien	Freitag	6. April 2018	Montag	23. April 2018
Sommerferien	Freitag	6. Juli 2018	Montag	13. August 2018

Schuljahr 2018/2019

Letzter Schultag			Erster Schultag	
Schulbeginn			Montag	13. August 2018
Herbstferien	Freitag	28. September 2018	Montag	22. Oktober 2018
Weihnachtsferien	Freitag	21. Dezember 2018	Montag	7. Januar 2019
Winterferien	Freitag	15. Februar 2019	Montag	25. Februar 2019
Frühlingsferien	Freitag	5. April 2019	Montag	22. April 2019
Sommerferien	Freitag	5. Juli 2019	Montag	12. August 2019

Schuljahr 2019/2020

Letzter Schultag			Erster Schultag	
Schulbeginn			Montag	12. August 2019
Herbstferien	Freitag	27. September 2019	Montag	21. Oktober 2019
Weihnachtsferien	Freitag	20. Dezember 2019	Montag	6. Januar 2020
Winterferien	Freitag	14. Februar 2020	Montag	24. Februar 2020
Frühlingsferien	Freitag	3. April 2020	Montag	20. April 2020
Sommerferien	Freitag	3. Juli 2020	Montag	10. August 2020

- Schwiimarkt: Die Kinder aus Wildhaus haben am Nachmittag schulfrei
- Katharinamarkt: Alle Kinder haben am Nachmittag schulfrei
- Schulschluss vor den Sommerferien ist am Freitagmittag
- Winterferien jeweils KW 8

Stand: 31.01.2018

Wichtige Telefon- und Faxnummern

		Telefon
Gemeindeverwaltung	Hauptstrasse 40 / Postfach 17 9656 Alt St. Johann	058 228 71 00
E-Mail-Adresse		
Gemeinde	vorname.name@wildhaus-altstjohann.ch	
Schule	vorname.name@schule-whasj.ch	
Bauverwaltung	Bruno Egloff	058 228 71 08
	Hansruedi Frei	058 228 71 09
Einwohner-/ Betriebsamt, Front Office	Lidija Jakovljevic	058 228 71 04
	Larissa Bösch	058 228 71 05
Finanzverwaltung	David Hartmann	058 228 71 12
	Ines Allmann	058 228 71 13
Gemeindepräsident	Rolf Züllig	058 228 71 10
Gemeinderatskanzlei	Sabrina Lusti	058 228 71 11
Grundbuchamt	Andreas Bochsler	058 228 71 07
	Luzia Bollhalder	058 228 71 07
	Roland Jäger	058 228 71 06
	Luca Hollenstein	058 228 71 16
Sozialamt	Barbara Abderhalden	058 228 71 14
Steueramt	Werner Reich	058 228 71 02
	Brigitte Dettling	058 228 71 03
Altersheime	„Im Horb“, Alt St. Johann	071 999 11 34
	„Im Bellevue“, Wildhaus	071 997 01 41
Kindes- und Erwachsenenschutz- behörde (KESB)	Bürohaus Soorpark, Bütschwil	058 228 68 00
Zivilstandsamt, Wattwil		071 987 55 37
Beratungsstellen	Mütter-/ Väterberatung	071 988 64 73
	Soziale Fachstellen Toggenburg, Wattwil	071 987 54 40
	Spitex oberes Toggenburg, Nesslau	071 994 14 14
Schulratspräsidentin	Rita Elmer	079 687 75 66
Schulleitung	Stefan Gubler	071 999 90 11
Schulsekretariat		071 999 90 10
Kindergärten	Sändlistrasse 10, Unterwasser	071 999 28 33
	Munzenrietstrasse 8, Wildhaus	071 999 31 44
	Bergstrasse 3, Alt St. Johann	071 999 22 15
Primarschulen	Bergstrasse 3, Alt St. Johann	071 999 25 88
	Munzenrietstrasse 8, Wildhaus	071 999 31 54
Oberstufe	Büelen, Nesslau	071 994 22 65
Freibad	Badi Unterwasser	071 999 17 44
	Schönenbodensee Wildhaus	071 999 18 52